



MITTEILUNGSBLATT

Veranstaltungen

Christbaumsammlung in der Gesamtgemeinde Warthausen



Einsammeln der ausgedienten Christbäume am **Samstag, den 13.01.2024** durch die Brauchtumsfreunde Birkenhard e.V.

Bitte die Christbäume am Sammeltag bis spätestens **09:00 Uhr** gut sichtbar bereitlegen, damit diese eingesammelt werden können. Es werden nur Christbäume gesammelt.

Wir weisen darauf hin, dass beim Funkenplatz kein Grüngut angeliefert werden darf! Hierfür steht die Grüngutsammelstelle in Warthausen zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Amtliche Bekanntmachungen

Kurzbericht über die Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am 21.12.2023

TOP 1 Baugesuche und Bauvoranfragen

- Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren: Gemarkung Warthausen, Flst. 802/2, Bahnhofstraße 10**
Der Nachgenehmigung eines Lagergebäudes/Schuppens wurde einstimmig das Einvernehmen erteilt.
- Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren: Gemarkung Warthausen, Flst. 473/2, Erlenweg 46**
Der Wohnhauserweiterung und Dachaufstockung auf bestehender Garage wurde einstimmig zugestimmt.
- Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren: Gemarkung Birkenhard, Flst. 278/9, Anton-Braith-Weg 23**
Der Wohnhauserweiterung mit Garagenneubau wurde einstimmig das Einvernehmen ausgesprochen.
- Antrag auf Baugenehmigung: Gemarkung Birkenhard, Flst. 748, Steigstr. 50**
Der Errichtung eines Wärmepufferspeichers mit 1.000 m³ wurde einstimmig zugestimmt.

5. Antrag auf Baugenehmigung: Gemarkung Warthausen, Flst. 800/1, Untere Stegwiesen 1

Dem Umbau und Erweiterung des bestehenden Geschäftsgebäudes wurde einvernehmlich zugestimmt.

TOP 2 Verschiedenes

Fahrzeug für den Hausmeister

BM Jautz unterrichtet das Gremium darüber, dass für das Fahrzeug des Hausmeisters eine Reparatur anstehen würde, die der Wert des Fahrzeuges nicht mehr zulässt. Das Fahrzeug wäre im Frühjahr bei der anstehenden TÜV Abnahme bereits zum Austausch vorgesehen gewesen. Es wurden auch bereits zwei neue Fahrzeuge in Augenschein genommen, beides Fahrzeuge der Marke Renault. Eines dieser Fahrzeuge wäre ein E-Fahrzeug. Die Verwaltung lässt den Räten die diesbezüglichen Unterlagen im Umlaufverfahren zukommen.

Straßenbeleuchtung

BM Jautz unterrichtet das Gremium darüber, dass die Straßenbeleuchtung derzeit zwischen 00.00 Uhr und 05.00 Uhr ausgeschaltet ist. Es wurde vereinzelt aus der Bevölkerung der Wunsch an ihn herangetragen, die Straßenbeleuchtungszeiten zu verändern. Es ist dabei jedoch zu bedenken, dass es nicht möglich ist, einzelne Straßen separat zu beleuchten. Wenn der Wunsch bestehe müssten ganze Bereiche geändert werden.

Gewerbegebiet „Schachen“ - Firmentafel

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde angeregt zu überdenken, wie und wann eine Anbringung einer Tafel für die Firmenbeschilderung an der Einfahrt des Gewerbegebietes „Schachen“ möglich wäre. Damit werden sich die Räte im Neuen Jahr 2024 befassen.

Mit dem Dank an die Ausschussmitglieder sowie an die Zuhörer schloss BM Jautz die letzte Sitzung in diesem Jahr und wünscht allen frohe und gesegnete Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr.

Bekanntgabe des Gemeinderatsbeschlusses im Umlaufverfahren

Am 04.01.2024 hat der Gemeinderat im Umlaufverfahren beschlossen, dass die im Haushalt 2024 eingeplanten Mittel von 20.000,00 € für die Ersatzbeschaffung eines Renault Kangoo Z.E. zur Verfügung gestellt werden.

Notwendig wurde das Umlaufverfahren, da das Fahrzeug des Hausmeisters nicht mehr fahrbereit ist und eine Ersatzbeschaffung in den ersten Januarwochen erforderlich ist.



Das Rathaus informiert - Neues aus der Verwaltung -

Einwohnerzahlen der Gemeinde Warthausen

	September 2023	Dezember 2023
Warthausen	2.905	2.893
Birkenhard	1.261	1.247
Oberhöfen	770	768
Höfen	313	312
Röhrwangen	120	118
insgesamt	5.369	5.338



Gutscheinkarten für den Landesfamilienpass 2024 ab sofort erhältlich

Die Gutscheinkarten 2024 für den Landesfamilienpass können ab Januar 2024 beim Bürgermeisteramt Warthausen, Bürgerbüro abgeholt werden. **Bitte bringen Sie dafür Ihren Landesfamilienpass mit.**

Die Gutscheine gelten für die im Landesfamilienpass aufgeführten Personen.

Einen Landesfamilienpass können Familien beantragen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihnen in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind mit mindestens 50 v. H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaftsleben.
- Familien, die Kinderzuschlags-, Wohngeld- oder Bürgergeld berechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben und
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Sie sind verpflichtet, die Voraussetzungen für den Erhalt des Landesfamilienpasses durch Vorlage entsprechender Leistungsbescheide nachzuweisen.

Sobald die Anspruchsvoraussetzungen nicht mehr vorliegen, sind Sie verpflichtet den Landesfamilienpass beim Bürgermeisteramt Warthausen abzugeben.

Verkehrsbehinderungen - Landwirte protestieren gegen politische Maßnahmen

Landwirte und teilweise Speditionen haben am Montag auch rund um Warthausen gegen die Sparpläne der Regierung demonstriert. Wer mit seinem Auto unterwegs war, musste Geduld aufbringen und Verspätungen einplanen. Stau und zähfließender Verkehr gab es zu den Hauptverkehrszeiten - in den frühen Morgenstunden, zur Mittagszeit und im Feierabendverkehr. Auch die Schüler kamen teilweise leicht verspätet zum Unterricht.

Einige Fragen rund um die Verkehrsbehinderung beschäftigten am Montag viele Menschen, die mit ihrem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs waren. Wie komme ich am schnellsten zu meinem Arzttermin? Kann ich rechtzeitig mein Kind an der Schule oder im Kindergarten abholen?

Die Landwirte aus der Region hatten ihre Ansage wahrgemacht. Bereits kurz nach 5 Uhr waren die ersten Traktoren hupend in Warthausen unterwegs. Kurz nach 6 Uhr gab es die Meldung, an beiden Kreisverkehren in Warthausen kommt es zu Behinderungen, es bilden sich in den kommenden Stunden teils lange Fahrzeugschlangen. Während es manche fast reibungslos zur Arbeitsstelle schafften, kamen andere ziemlich verspätet an.

Aus der Presse war zu entnehmen, mehr als 450 Landwirte und Spediteure aus dem gesamten Kreisgebiet haben sich am Montagvormittag an der Traktorendemo vom Biberacher Jordanbad über die B 30 zum Laupheimer Festplatz beteiligt. Von der Polizei beanstandet wurde lediglich eine Sirene an einem Frontlader. „Wir setzen hier ein Zeichen und demonstrieren, weil wir nur so etwas erreichen“, sagte Martina Magg-Riedesser die stellvertretende Vorsitzende des Kreisbauernverbands Biberach-Sigmaringen. Ungleiche Subventionen der Länder der Europäischen Union würden zu Wettbewerbsverzerrungen auf dem Binnenmarkt führen - zum Nachteil der deutschen Bauern. „Wir müssen einen viel höheren Einsatz bringen“, kritisierte die Bäuerin. Auch am Dienstagmorgen kam es an den Kreisverkehren nochmals zu Protestaktionen. „Weitere Aktionen sind in Planung“, sagt Magg-Riedesser. Wenn sich nichts bewegt, wollen die Landwirte weiter demonstrieren.



Beteiligte Traktoren am Kreisverkehr Ortsmitte

Foto: Gemeinde

Sternsinger in der Kita Birkenhard

In der ersten Woche des neuen Jahres bekamen die Kinder in der Kita Birkenhard Besuch von den Sternsängern. Ehrfürchtig bewunderten die Kinder die tollen Kostüme. Nach dem Singen wurde der Segen über die Kita-Türe geschrieben und gesprochen. Vielen Herzlichen Dank nochmals an die Sternsinger.



*Ist Ihr Hund bei der
Gemeinde angemeldet?*



Gemeinde Warthausen

Landkreis Biberach

Für unsere dynamische Gemeinde mit ca. 5.300 Einwohner suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n neue

Mitarbeiter/in für die Finanzverwaltung (m/w/d) in Vollzeit.

Was sind Ihre Aufgaben?

Die Finanzverwaltung mit fünf Mitarbeitenden ist verantwortlich für den gemeindlichen Haushalt und die Finanzwirtschaft der Gemeinde. Für die Bürgerinnen und Bürger ist die Finanzverwaltung vor allem Ansprechpartner in Sachen Abgaben (Steuern und Beiträge). Daneben gehört die Gebäude- und Grundstücksverwaltung, der Gemeindevwald und der Datenschutz zum Aufgabengebiet.

Ihre möglichen Aufgabengebiete können sein:

- das Kassenwesen,
- die Anlagenbuchhaltung,
- Steuerangelegenheiten,
- Projektleitung und Umsetzung von neuer Rechtsprechung (bspw. § 2b UStG),
- das Förder- und Zuschusswesen,
- Aufgaben des Beitragswesens,
- die Erstellung von Gebührenkalkulationen,
- der kommunale Finanzausgleich,
- die Mitarbeit bei der Haushaltsplanung, -überwachung und dem Rechnungsabschluss,
- die Liquiditätsplanung und Geldanlagen,
- die Digitalisierung der Finanzprozesse,
- der Datenschutz.

Sie sagen uns welche Qualifikation Sie mitbringen und wir finden die passenden Aufgaben für Ihre Stelle!

Für diese Aufgaben suchen wir jemanden mit:

- einen Abschluss als:
 - Verwaltungsfachangestellte/r (mit der Möglichkeit der Aufstiegsqualifikation zum Verwaltungsfachwirt/in),
 - Verwaltungswirt/in (mit der Möglichkeit der Aufstiegsqualifikation zum Verwaltungsfachwirt/in),
 - Bachelor of Arts - Public Management,
 - Bachelor of Laws - Allgemeine Finanzverwaltung oder
 - eine vergleichbare Qualifikation,
- Freude am Umgang mit Geld,
- Erfahrung und Kenntnisse in der Finanzverwaltung,
- ausgeprägter Sozialkompetenz,
- einer selbständigen und gemeinschaftlichen Arbeitsweise, Engagement, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein.

Wir bieten:

- eine unbefristete Vollzeitstelle,
- eine Vergütung im Rahmen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) bis EG 10,
- eine Anstellung im Beamtenverhältnis, wenn Sie die dafür lauffähigen Voraussetzungen erfüllen,
- ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet,
- ein motiviertes, aufgeschlossenes und zuverlässiges Team,
- eine Jahressonderzahlung,
- betriebliche Altersvorsorge,
- jährliche leistungsorientierte Bezahlung,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeiten,
- kostenlose Mitarbeiterparkplätze.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über eine aussagekräftige Bewerbung mit **Angabe über Ihre Wunschaufgabengebiete und Wunschgehalt bis zum 28.01.2024** über unser Online-Bewerbungsportal. Für Auskünfte und Fragen zur Finanzverwaltung steht Ihnen Frau Kühnbach (Tel.: 07351 5093 - 15, E-Mail: kuehnbach@warthausen.de), für arbeitsrechtliche und sonstige Fragen Frau Rafiei (Tel.: 07351 5093 - 38, E-Mail: rafiei@warthausen.de) gerne zur Verfügung.

Bewerber mit einem Schwerbehindertengrad werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

DANKE!

Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen ganz herzlich danken, die bei der Weihnachtsaktion „**Wunschbaum 2023**“ mitgemacht haben! 29 Kindern und 12 Rentnerinnen und Rentnern wurde zu Weihnachten eine große Freude damit gemacht. Alle haben sich so sehr über die liebevoll verpackten Geschenke gefreut, dass sogar bei manchen ein paar Freudentränen geflossen sind.

Ebenso bedanken möchte ich mich bei allen Spenderinnen und Spendern, die für die Kinder in der Nachmittagsbetreuung der Sophie-La-Roche Grundschule gespendet haben. Die Spendensumme beträgt 4500 Euro. Das bedeutet, dass Kinder, deren Eltern die Kosten der Betreuung nicht selber aufbringen können, durch Ihre Hilfe auch 2024 in die Betreuung gehen können. Das was sich für viele von uns normal anfühlt, ist für immer mehr Kinder etwas Besonderes. Sie bekommen Mittagessen, werden bei den Hausaufgaben und beim Lernen unterstützt und sind den Nachmittag über in einem guten sozialen Umfeld aufgehoben. Eine großartige, nachhaltige Hilfe für diese Familien, die bei den Kindern zu 100 % ankommt. Ich danke Ihnen von Herzen auch im Namen aller Beschenkten und Familien. Diese Aktion zeigt erneut, was für tolle Menschen in unserer Gemeinde leben!

Andrea Bleher (Freie Wähler)

Bus und Bahn

DB Regio informiert über baubedingte Fahrplanänderungen in den Nächten 15./16. Januar bis 4./5. Februar (jeweils 21 - 2 Uhr) zwischen Ulm Hbf und Laupheim West

Aufgrund einer bevorstehenden Baumaßnahme auf der Südbahn (Ulm - Friedrichshafen) möchte die Deutsche Bahn Sie über die Auswirkungen bei den Zügen der **Linie IRE 3, RE 5, RS 21** informieren. Es kommt zu Fahrplanänderungen und Ersatzverkehr mit Bussen.

Betroffene Linie: IRE 3, RE 5, RS 21

Zeitraum der Bauarbeiten: In den Nächten Montag/Dienstag, 15./16. Januar bis Sonntag/Montag, 4./5. Februar 2024, jeweils 21 Uhr bis 2 Uhr

Grund der Bauarbeiten: Kabelarbeiten in Ulm

Ersatzverkehr mit Bussen: Ulm <> Erbach (Württ)/Laupheim West

Ersatzhaltestellen: Ulm ZOB Ost Bussteig H*, Ulm Grimmelfingen Haltepunkt Donautal, Erbach Bahnhof, Laupheim Westbahnhof

*** Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der geplanten Umbaumaßnahmen des ZOB Ost in Ulm ab 1. Februar zu einer geänderten Abfahrtsstation in Ulm kommen kann.**

Die Fahrzeiten der Züge und Ersatzbusse sind auf bahn.de sowie im DB Navigator verfügbar. Die Ersatzhaltestellen können Sie sich über folgenden Link Ulm - Friedrichshafen bei Google Maps anzeigen lassen und/oder direkt eine Navigation starten. Eine Übersicht aller Ersatzhaltestellen der DB Regio Baden-Württemberg finden Sie auf unserer Seite Regio Baden-Württemberg.

Fundamt

Das Fundamt informiert:

Folgende Gegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden:

- brauner Filzhut
- Schlüsselbund mit Anhänger

Auf der Homepage der Gemeinde ist die Rubrik „Fundamt“ eingerichtet. Sobald ein Fundgegenstand beim Rathaus abgegeben wird, findet man diesen unter www.warthausen.de/fundamt



ALLES AUF EINEN BLICK

GEMEINDEKONTAKTE



Gemeindeverwaltung Warthausen

Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen

Tel. 0 73 51 / 50 93-0, Fax 0 73 51 / 50 93-23

Internet www.warthausen.de

E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen

E-Mail-Adresse (nachname@warthausen.de)

z. B. jautz@warthausen.de

Bürgermeister Wolfgang Jautz

Alexandra Reich (Vorzimmer Bürgermeister)

Hauptamt:

Beate Eckert (Leitung Hauptamt, Bauamt, Grundbuch) -48

N. N. (Hoch- und Tiefbau, Friedhofsamt) -43

Marc Flachmüller (EDV) -19

Angela Hecht (Bürgerbüro) -11

Tamara Hetterich (Bürgerbüro) -12

Norena Linder (Sachbearbeitung Ordnungsamt) -18

Margot Pfänder (Soziales, Standesamt) -24

Kiana Rafiei (Personal, Schule, Kindergarten, Medien) -38

Emma Rueß (Bürgerbüro) -12

Lena Ruggaber (Sachbearbeitung Kindergartenangelegenheiten) -49

Kämmerei:

Sabrina Kühnbach (Kämmerin) -15

Moritz Bücheler (Anlagenbuchhaltung) -20

Annette Bundschu (Grundstücks- und Gebäudeverwaltung) -42

Brian Späth (Steuern & Abgaben) -28

Nico Thanner (Gemeindekasse) -45

Bauhof: Frank André

Tel. 82 84 10

Fax 57 57 80

E-Mail: bauhof@warthausen.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Donnerstag

8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Mittwoch außerdem

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag

8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	116117
Augenärztlicher Notfalldienst:	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	0761 / 120 120 00

Biberach

(Allgemeiner Notfalldienst)

Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach,

Marie-Curie-Str. 4, 88400 Biberach

Sa, So und FT 10 - 18 Uhr

Biberach

(Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche)

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und die Notfallaufnahme in der

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24,

89075 Ulm

Mo bis Fr: 19 - 22 Uhr, Sa, Sonn- und Feiertag: 9 - 21 Uhr (*)

(*) Außerhalb der Öffnungszeiten übernimmt die Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm die Versorgung der Patienten.

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Notdienst	116 117
Kinderärztlicher Notdienst	116 117
Krankentransport	19222
Zahnärztlicher Notfalldienst	0761 / 120 120 00
Wasser- und Gasversorgung	9030
Ambulante Hospizgruppe Biberach	0170 / 4889929
Arbeiter-Samariter-Bund	Hausnotruf 07353-9844-0
	www.asb-osn.de

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:

Pfarrer Hans-Dieter Bosch

Martin-Luther-Str. 6

88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

Das Licht wird stärker

Liebe Gemeinde,

diese Wochen werden im Kirchenjahr Epiphania-Zeit genannt: „Erscheinungszeit“. Nachdem das Kind in Bethlehem geboren ist, wird es zunächst einige Zeit still um Jesus. Vom ersten öffentlichen Auftritt Jesu erzählt das Lukasevangelium (Lk 2, 41ff): Der 12-jährige Jesus sitzt mitten unter den Gelehrten im Tempel. Erst nach einem erneuten großen Zeitsprung wird Jesus durch Johannes getauft und tritt dann „in Erscheinung“. Während eines langen Zeitabschnittes (Kindheit, Jugend und Erwachsenwerden) wissen wir nichts von ihm. Der Stern von Bethlehem hatte auf die Geburt des Lichts der Welt hingewiesen. Bis sich das Licht aber in seiner

„Fülle“ zeigt, braucht es noch eine lange Wartezeit. Das Licht ist da, aber es ist zunächst verborgen; es ist verheißen, aber lange Zeit noch nicht sichtbar. Erst nach einer Wartezeit wird offenbar, was **der Wochenspruch** jetzt schon zusagt: **„Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.“** (Johannes 1, 16) Das alles erinnert mich an die Natur in diesen Tagen: Die Frühlingsblumen sind noch nicht sichtbar. An manchen Orten unsichtbar unter einer Schneeschicht verborgen. Aber wir ahnen die Dinge, das Erwachen der Natur. Und kommt ein mildes Lüftlein auf, so meinen wir schon das Frühjahr riechen zu können. In uns sehnen wir uns schon nach dem Kommenden, auch wenn wir davon noch nichts sehen können.



Eiszwige

ilyessuti-pixabay



Das Bild in dieser Woche zeigt einen vereisten Zweig eines mir unbekanntes Strauches. Deutlich ist noch die Kälte dieser Tage (und Nächte) zu sehen: Das Eis, das den Zweig überzogen hat, wurde von eisigem Wind in Form gezogen. Alles scheint erstarrt und tot zu sein. Doch die kleinen roten Knospen zeigen auch, dass das Holz lebt und schon bald austreiben wird. Für mich ein schönes Bild: Wir leben in Hoffnung und auf Hoffnung hin. Gottes Segen und viel Kraft für diese Woche wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Hans-Dieter Bosch

14. Januar 2024 - 2. Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst (Pfr. Hans-Dieter Bosch)
11.00 Uhr Attenweiler: Gottesdienst (Pfr. Hans-Dieter Bosch)

Mittwoch, 17.01.

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1
18.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2

Freitag, 19.01.

09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

21.01.2024 / 3. Sonntag nach Epiphania:

09.30 Uhr **Biberach, Stadtpfarrkirche: Gottesdienst.**
(Pfarrer Ulrich Heinzelmann)

Vorankündigung Gottesdienste in den Pflegeheimen:

Donnerstag, 25. Januar um 10.00 Uhr Pflegeheim Warthausen;
ebenfalls Donnerstag, 25. Januar um 10.45 Uhr in Schemmerberg.

Vorankündigung SENIORENKREIS:

Herzliche Einladung an alle Interessierten für **Mittwoch, 24. Januar** um 14.30 Uhr zum Seniorenkreis in das Gemeindezentrum Warthausen. An diesem Nachmittag soll die Kirche St. Martin in Zillis im Mittelpunkt stehen. Die romanische Saalkirche mit ihrer bemalten Holzdecke gilt als „die Sixtina der Alpen“: In den Jahren 1109 bis 1114 entstanden, sind auf 153 Bildtafeln viele neutestamentliche Geschichten abgebildet. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen und Zeit zum Gespräch. Wenn Sie uns Nachricht geben, dann holen wir Sie auch mit dem Pkw ab (07351 - 13914).

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes.warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Bankverbindung für Spenden:

Kath. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE90 6545 0070 0000 0059 64

Bitte Spendenzweck angeben!

Freitag, 12.01.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
† Helmut Liebherr
† arme Seelen
† nach Meinung

Samstag, 13.01.

Heggelinhaus Warthausen

15.30 Uhr Katechetischer Nachmittag für Firmbewerber

Pfarrkirche Warthausen

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Vorstellung der Firmbewerber

Sonntag, 14.01., 2. Sonntag im Jahreskreis

St. Maria Birkenhard

10.15 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe von Ronja Clemens, Vorstellung der Erstkommunikanten aus Birkenhard

und Segnung der Familien; es singen die Tonika kizz

† Ludwig Wohlfahrt mit Angehörigen

† Walter Kremer

Im Anschluss Begegnung im Gemeindehaus

Montag, 15.01.

Pfarrkirche Warthausen

07.45 Uhr Schülermesse

Mittwoch, 17.01.

St. Maria Birkenhard

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Im Anschluss Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 18.01.

Gemeindehaus Oberhöfen

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 19.01.

Pfarrkirche Warthausen

17.00 Uhr Probe zu Firmung

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirchenstatistik 2023

(in Klammer die Zahlen vom Vorjahr)

Taufen	10 (26)
Erstkommunikanten	27 (21)
Firmung	24 (16)
Trauungen	3 (2)
Beerdigungen	22 (23)
Kirchenaustritte	38 (58)
Aufnahme in die Kirche	0 (1)

Adveniat-Kollekte

Ergebnis der Adveniat-Kollekte: Warthausen 1.519,82 €, Birkenhard 418,82 €.

Mit Ihrer Spende haben Sie Adveniat, die rund 1.480 Projekte unterstützt, die Möglichkeit gegeben, diese so wichtige Arbeit für Menschen, vor allem die Ärmsten in Lateinamerika und der Karibik fortzuführen.

Dafür möchten wir Ihnen sehr herzlich danken!

Freitagskaffee

Der erste Freitagskaffee im neuen Jahr findet am **12.01.2024 um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Birkenhard** statt. Wir freuen uns dieses Mal auf einen Bildvortrag von Pfarrer Reutlinger und Pfarrer Ehrensperger über ihre Eindrücke in Cornwall und Wales. Herzlichen Dank dafür!

Wer möchte, kann sich auch gerne schon die nächsten Termine für den Freitagskaffee eintragen. Diese sind am 8. März und am 3. Mai.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Freitagskaffee

Gottesdienst mit Firmlingen in Warthausen am Samstag, den 13.1.24 um 18.30 Uhr mit Filmausschnitt „CRESCENDO“ - Dazugehören und verstehen: der Konflikt zwischen Israel und Palästina

Der Austausch über den Film „Crescendo“ (2020) fließt in den Gottesdienst ein:

Eduard Sporck, ein berühmter Dirigent, der an der Frankfurter Hochschule lehrt, soll ein Konzert vorbereiten, welches Jugendliche sowohl aus Palästina als auch aus Israel gestalten.

Das Konzert soll aktuelle Friedensverhandlungen begleiten und ein Zeichen gegen Hass setzen, der schon lange vorherrscht. Eduard zweifelt, und doch weiß er um die heilsame Wirkkraft der Musik.

Durch viele kleine Einzelgeschichten und einem überzeugend agierenden jungen Ensemble werden viele Facetten des Konfliktes und der Auseinandersetzung gezeigt.



Peter Simonischek ist als Eduard Sporck genau die richtige Autoritätsperson, die durch eine eigene berührende Geschichte den jungen Menschen den Weg weisen kann, um sich einer friedlichen Zukunft zu öffnen.

Durch die wunderschöne gemeinsam erarbeitete Musik wird man als Zuschauer zu einem Teil der Gruppe, die miteinander streitet, diskutiert, musiziert, weint und lacht.

Und so setzt der Film ein mutiges, wichtiges und inspirierendes Zeichen:

Dass Grenzen überwunden werden können. Durch Zuhören, Reden und Aufeinander zugehen- und natürlich durch die Kraft der MUSIK.

ACHTUNG: Die Firmlinge treffen sich **bereits um 15.30 Uhr im Heggelinhaus in Warthausen**, um genug Zeit zu haben den Film anzuschauen, darüber in kleinen Gruppen zu sprechen, den Gottesdienst vorzubereiten und ein kleines Vesper einzunehmen. Bitte Getränke selber mitbringen, auch den Firmpass bitte nicht vergessen!

Auch Eltern und Interessierte sind sowohl zu dem Film (15.30 Uhr im Heggelinhaus) als auch zum Gottesdienst (18.30 Uhr) herzlich eingeladen!

Familiensegnung mit Stehempfang in Birkenhard: sich unter Gottes Schutz stellen

Am 14. Januar 2024 findet um 10.15 Uhr ein ganz besonderer Gottesdienst unter Mitwirkung der Tonika kizz statt. Als Jesus ein Baby war, wurde er laut Evangelist Lukas von Maria und Jesus in den Tempel nach Jerusalem gebracht. Im Vertrauen darauf, dass Gott ihr Kind segnet. Ganz ähnlich vertrauen Eltern dem Wirken Gottes, die ihr Kind zur Taufe oder zur Erstkommunion bringen. So freuen wir uns, dass wir auch eine Taufe im Gottesdienst erleben dürfen und dass die 15 Kommunionkinder von Birkenhard auf der Fototafel gezeigt und genannt werden. Herzliche Einladung an alle Kommunionfamilien und an **alle** Familien, die das Jahr mit einer Segnung beginnen möchten.

Einladung zum Familien-Neujahrsempfang am 14.01.2024

Nach dem Taufgottesdienst mit Kindersegnung am 14. Januar 2024 um 10.15 Uhr sind alle, insbesondere die Familien, ins Gemeindehaus in Birkenhard zum Neujahrsempfang für Familien eingeladen. Nach den Weihnachtsfeiertagen haben wir uns sicherlich viel zu berichten und wir wollen gemeinsam ins Jahr starten. Es gibt nicht nur Getränke, sondern auch Saitenwürstchen und Wecken, sodass das Mittagessen zu Hause ausfallen kann. Wir freuen uns auf viele Begegnungen.

Missio-Zeitschriften

Ab 2024 wird die Ausgabe der Zeitschrift „Kontinente“ auf vier im Jahr reduziert. Künftig wird das Magazin in der Mitte des Quartals erscheinen.

Musikalische Krippenfeier erfreut viele Besucher Gesammelte Spendengelder gehen an „Kinder in Not“ in der Region

Mit ihrem musikalischen Krippenspiel begeisterten 75 Kinder und Jugendliche die Kirchenbesucher an Heilig Abend in der Kirche St. Johannes Evangelist in Warthausen. **Die gesammelten Spenden in Höhe von 1200 Euro kommen der Bruder-Konrad-Stiftung zugute, welche „Kinder in Not“ in der Region unterstützen.**

„So könnte es Weihnachten werden“ hieß der Titel des vorgelegten Krippenspiels, bei dem **sich moderne Chorlieder und Spielszenen abwechselten. Auch die Besucher wurden während der Feier eingebettet, indem sie bekannte Weihnachtslieder mitsingen durften, musikalisch begleitet vom Jugendensemble des Musikvereins Warthausen.** Die Geschichte von der Geburt Jesus wurde von zehn Schauspielern und zwei Erzählern dargestellt. Immer wieder konnten die Besucher dem Schauspiel nahe sein, weil die einzelnen Darsteller in ihren Szenen auch im Mittelgang der Kirche auftauchten. Das Licht stand während des ganzen Krippenspiels im Mittelpunkt, sei es durch eine Laterne, die Engel, den hellen Stern oder auch in Gestalt von Jesus Chris-

tus. „Gott schickt uns das Licht, denn er vergisst die Menschen nicht“ ertönte es lautstark durch das Kirchengemäuer.



Foto: Nadine Mechnig

Ehrung für die Ehepaare Menz und Heckenberger

Im Rahmen des Neujahrsempfang wurden Maria und Helmut Menz sowie Paulina und Franz Heckenberger mit der Martinus-Ehrennadel in Silber geehrt. Diese ist die höchste Auszeichnung auf Dekanatssebene für ehrenamtliches Engagement in der Kirche. Hausmeister, Elektriker, Kantor, Krippenaufbau, Blumenschmuck, Blumenspenden aus dem eigenen Garten, ... die Liste des Engagements der Familie Menz ist vielfältig noch länger und seit Jahrzehnten kontinuierlich. Die Beiden haben ihr kirchliches Engagement in ihren Alltag integriert, ohne darüber viel Aufhebens zu machen.

Franz Heckenberger ist seit über 46 Jahren Mesner. Zuletzt als stellvertretender Mesner in St. Johannes Evangelist Warthausen. Er wird dabei tatkräftig von seiner Ehefrau unterstützt. Daher wurde Herr Heckenberger auch von den Vertretern der Mesnerinnen und Mesnern auf Dekanatssebene das Mesner-Ehrenabzeichen in Gold verliehen. Herzlichen Dank und ein Vergelt's Gott beiden Ehepaaren für ihren Dienst in unseren Kirchengemeinden.





Vortrag „Erben und Vererben - Testamentsgestaltung“

Am **Donnerstag, den 18. Januar 2024** lädt die Caritas herzlich zu dem Vortrag „Erben und Vererben - Testamentsgestaltung“ ein. Beginn ist um 18:30 Uhr im katholischen Gemeindehaus, großer Saal, Schulstraße 16 in Bad Saulgau. Referent ist der Notar Michael Kopf. Ohne Anmeldung, der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

Durch ein Testament oder einen Erbvertrag kann jeder selbst bestimmen, wer sein Vermögen im Todesfall erhält. Dies schafft Klarheit und gewährleistet, dass unser Lebenswerk in unserem Sinne verwendet wird. Doch was gibt es bei der Gestaltung des Testaments zu beachten? Wie sieht die gesetzliche Erbfolge aus? Welche Steuern kommen auf die Erben zu? Diese und weitere Themen werden im Vortrag behandelt. Fragen sind willkommen.

AUFTAKT der Kommunionfamilien mit FILM: Am **Freitag, den 19. Januar**, findet von 15.00 bis 16.30 Uhr ein Begegnungsnachmittag der Kommunionfamilien im Heggelinhaus statt.

Der Film: „**Jesus- der Mann der 1000 Wunder**“ zeigt auf eindrückliche Weise, wie Jesus gelebt und gewirkt hat. Kombiniert mit einem Spiel und dem Besprechen kann der Film Kindern und interessierten Eltern einen wertvollen, zusammenfassenden Einblick in Jesu Denken, Heilen, Wirken und Sterben geben.

Der 2. Teil rund um Jesu Auferstehung wird in der Osterzeit- vermutlich am Gründonnerstag- gezeigt.

Bitte selber für Trinken sorgen.



Veranstaltungen Vereine Organisationen

THEATER OHNE NAMEN - König der Lüfte

Das „THEATER OHNE NAMEN e.V.“ führt mit großem Erfolg derzeit das Stück „König der Lüfte“ auf. Jetzt kommt der „Weltflieger“ Friedrich-Karl Freiherr König von und zu Warthausen auch zu seinem Geburtsort Warthausen. Die Aufführung findet am **19.01.24 im Rennstall der Motorworld Inn** statt. Saalöffnung ist bereits um 18 Uhr, da eine Bewirtung vorgesehen ist. Die Tickets können über Reservix erworben werden.

Fasten mit PEP®

Fengshui gegen das Gerümpel im Körper und Kopf

Bald beginnt die Fastenzeit, ein Ritual in vielen religiösen Bräuchen. Am Montag, den 22. Januar 2024 gibt Frau Sabine Mayer-Bolte, Fastenleiterin nach Kneipp und Heilpraktikerin für Psychotherapie einen Einblick, was sich während des Fastens im Körper und auf seelischer Ebene verändert. Fasten ist viel mehr als nur „nichts essen“. Sie erhalten ausführliche Informationen wie Fasten das Immunsystem stärkt und zahlreiche Zivilisationskrankheiten vorbeugen kann. Es werden Selbsthilfemethoden und Kneipp-Anwendungen vorgestellt mit denen Sie den Fastenprozess körperlich und psychisch unterstützen können und was Sie gesundheitlich beachten sollten.

Veranstaltungsort katholisches Heggelinhaus in der Heggelinstraße 3, Warthausen. Beginn 18.30 Uhr.

Kosten 10 Euro, für Kneippvereinsmitglieder*innen 3 Euro. Bei einer Teilnahme an einem Fastenkurs des Kneippvereins werden die Vortragskosten angerechnet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Info unter 07351-14816 oder praxis@inbalance-biberach.de

Jahreszeit



FREITAG, 19.01.24
IM Wack'ren Schwaben
IN WARTHAUSEN

Endlich können wir wieder im ehemaligen Gasthaus zum wack'ren Schwaben in offener Runde unsere Ausschankveranstaltung abhalten.

Für den Abend haben wir bereits am **11.11.** ein farbprächtiges, bernsteinfarbenes Bier gebraut, welches nicht nur aufgrund des Sudtermins bestens in die **FÜNFTE JAHRESZEIT** passt.

Merkt euch daher vor:

FREITAG, den 19. JANUAR 2024 ab 19.00 UHR in der Gaststätte **ZUM WACK'REN SCHWABEN**. Eingeladen sind all jene, welche Warthausener Bier schätzen oder schätzen lernen wollen – wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen.

~ Brauverein Warthausen



Berg- und Heimatfreunde



Stammtisch

An alle Freunde, Mitglieder und Stammgäste unseres Stammtisch! Lust auf nette Gespräche in geselliger Runde? Dann kommt zum Stammtisch der Bergler am 18.01.2024 um 19:30 Uhr ins Berglerstübli nach Oberhöfen.

Wir freuen uns auf euch!

Liederkranz

Am Freitag, 12.01.2024 findet keine Chorprobe statt.

Aus terminlichen Gründen muss die Chorprobe entfallen.

Jagdgenossenschaft

Das in der Jagdgenossenschaftsversammlung beschlossene Reheessen findet am Freitag, den 19.01.2024 um 20 Uhr im Pflugkeller in Biberach statt. Eingeladen sind alle Jagdgenossen mit Partner/-in. Parkmöglichkeiten befinden sich auf dem Gigelberg. Bitte melden Sie sich bis zum 16.01.2024 bei Wilfried Denking unter 07356/686 an.

Förderverein Pflegezentrum Schlosspark Warthausen

Jahresausklang und mit frischem Schwung ins neue Jahr

Nach dem stimmungsvollen Konzert der Seniorinnen des Biberacher Harmonika Orchesters, Mitte Dezember, gab es kurz vor Weihnachten noch weitere musikalische Überraschungen für die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegezentrums Schlosspark. Am 20.12.2023 traten gleich zwei Gruppen in den Wohnbereichen auf: die Nachwuchsmusiker vom Musikverein Warthausen unter Leitung von Franziska Schuck spielten weihnachtliche Weisen auf Ihren Instrumenten und einige Sängerinnen und Sänger vom Liederkranz Warthausen begeisterten die Anwesenden, gemeinsam mit ihnen bekannte Weihnachtslieder zu singen.

Am Tag vor Heilig Abend überraschten die jungen Damen des Mädchenchors „Tonika“ Warthausen die Senioren mit festlich weihnachtlichen Melodien und auch hierbei wurden viele Zuhörer zum Mitsingen bekannter Weihnachtslieder angeregt.

Allen Gruppen, die die Seniorinnen und Senioren im Pflegezentrum in der Vorweihnachtszeit mit ihren Konzerten erfreut haben, möchte der Förderverein nochmals einen herzlichen Dank aussprechen.

Gleich zu Beginn des neuen Jahres besuchten die Sternsinger die Bewohnerinnen und Bewohner in den Wohnbereichen und im betreuten Wohnen und durften erstmals nach 3 Jahren wieder im Haus auftreten, um Ihren Segen in die Wohnbereiche zu bringen. Am nächsten Sonntag, 14.01.2024 kommt der katholische Kirchenchor Warthausen zu einem Auftritt in die beiden großen Wohnbereiche, um die betagten Gäste mit ihrem Liedgut zu erfreuen. Beginn ist um 14:30 Uhr und auch Angehörige bzw. Besucher sind gerne dazu eingeladen.

Die nächsten Ausfahrtbegleitungen mit Rollstuhl bzw. Rollator sind für Mittwoch, 17. und 31. 01.2024, jeweils um 14:45 Uhr geplant, sofern die Witterung das zulässt.

Zwei Gottesdienste finden im Januar im „Wack'ren Schwaben“ statt: am Do., 11.01.2024 ein katholischer und am Do., 25.01.2024 ein evangelischer Gottesdienst. Beginn ist jeweils um 10 Uhr. Dazu laden wir Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde recht herzlich ein und würden uns über Ihren Besuch und gesangliche Unterstützung sehr freuen.

Leider kann unsere bisherige Organistin unseren kleinen Chor bei den evangelischen Gottesdiensten nicht mehr unterstützen und wir suchen auf diesem Wege dringend eine Person, die diese musikalische Begleitung auf unserem kürzlich gespendeten E-Piano/Keyboard oder auf eigenem Instrument übernehmen und diese Gottesdienste auch wieder instrumental bereichern könnte. Falls Sie einmal im Monat an einem Donnerstagvormittag (ab 10 Uhr) Zeit für eine solche Aufgabe aufbringen könnten, bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem stellv. Vorsitzenden des Fördervereins, Karl Herzog (Telefon 07351/6807 oder fv.schlosspark.warthausen@gmail.com).



Weihnachtliche Weisen mit MV Warthausen und ...



... Mädchenchor „Tonika“

Narrengilde „Risstal-Gurra“



*Klaua - Hora - Knurra
d'Risstal - Gurra*

Bereits am letzten Wochenende sind wir mit den ersten Veranstaltungen in die Fasnetssaion 2024 gestartet. Auch unsere Narrenmesse fand bereits am Sonntag, 07.01.2024 in der Pfarrkirche Warthausen unsere Narrenmesse statt. Hier möchten wir uns noch einmal bei der Kirchengemeinde, insbesondere Herr Pfarrer Reutlinger und dem Musikverein Warthausen für die musikalische Gestaltung bedanken.

Am Freitag, 12.01. fahren wir zur Feuerhexen-Nacht nach Bad Buchau. Abfahrt: 19:30 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr.

Am Samstag, 13.01. geht es dann zum Dämmerumzug nach Hüttsheim. Abfahrt: 14:00 und 15:30 Uhr, Umzugsbeginn: 16:33 Uhr.

Am Sonntag, 14.01. sind wir beim Umzug in Erolzheim. Abfahrt: 12:00 Uhr, Umzugsbeginn: 13:30 Uhr.



Seniorengemeinschaft Warthausen

Kaffeenachmittag bei der Seniorengemeinschaft Warthausen Das Thema war:

Berufe die es früher gab auf Schwäbisch!

Vorstand Franz Hipp konnte beim ersten Seniorennachmittag im neuen Jahr mit einem schwäbischen Nachmittag die Senioren begrüßen.

Uli Schneider hatte sich bereiterklärt etwas aus der früheren Zeit auf schwäbischer Weise vorzutragen. Das Thema waren Berufe die es damals gab und wie sie genannt wurden. Der Bürgermeister nannte man „Schultes“ für die Ordnung war der „Bidl“ zuständig, der mit einer Schelle durch den Ort zog und auch Nachrichten bekannt gab. Der Schulleiter war ein „Oberlehrer“, die „Näherin“ war auf der Stör“ unterwegs zu Ihrer Kundschaft. Ein „Bahnwärter“ war für die Sicherheit an den Bahnübergängen zuständig. Dies konnte Rainer Roth von den Senioren bestätigen, der diesen Beruf in Warthausen im Bahnwärterhaus ausübte. Einen „Rangschiermeister“ hatte Warthausen auch. Bei Jahrmärkten gab es den „Waren Jacob“. Im Haushalt gab es im Badbereich den „Zuber“, die „Gelda“ oder auch den „Wäschgräda“. Die Senioren waren von dem schwäbischen Nachmittag ganz begeistert. Vorstand Franz Hipp sprach Uli Schneider ein großes Lob für die unterhaltsamen Geschichten und Gedichte aus. Zum Schluss las Sonja Binanzer Wetterregeln für den Januar als Bauernregeln vor.

Bei Kaffee, Butterbrezeln, Zopfbrot, Kuchen und Getränken war es ein schöner, gelungener Nachmittag.



Uli Schneider beim Vortragen der Geschichten

Männerchor Bräschdleng

Jahreshauptversammlung der Bräschdleng und Rückblick auf das Weihnachtskonzert

Das durchgeführte Weihnachtskonzert der Bräschdleng in der Dreifaltigkeitskirche in Biberach und Birkenhard am 16.12.2023 war Dank der vielen Besucher und treuen Anhänger wieder ein voller Erfolg. Es war uns eine Freude. Dank Ihrer Teilnahme, können wir für 2024 neue Partituren/Noten kaufen und einstudieren.

Am 06.01.2024 hatten wir unsere Jahreshauptversammlung im Probelokal.

Unser Vorstand hat das letzte Jahr revue passieren lassen. Auch in 2024 sind bereits viele neue Auftritte und Konzerte in Planung. Zudem werden die Bräschdleng zum eingetragenen Verein (e.V.).

Nach dem Kassenbericht und diversen Tagesordnungspunkten hat unser langjähriger Bräschdleng Hubert Rechtsteiner wie immer die Chronik des vergangenen Jahres mit vielen Bildern, Texten und Erinnerungen übergeben.

Für 2023 wurde die Vorstandsschaft einstimmig entlastet. Im Anschluss erfolgte die Neuwahl, bei der es keine Änderungen gab.

1. Vorstand: Andreas Gühring

2. Vorstand: Roland Weber

Kassier: Florian Xeller

Schriftführer: Markus Kasper

Beirat: Claus Hunger

Beirat: Tim Scheufele

---- Danke für ein tolles Jahr. Die Bräschdleng ----

SV Birkenhard

Kurs für Atembewusstsein

Ab Donnerstag, den 11.01.24 - 15.02.24 von 16:00 bis 17:00 Uhr findet ein Atemkurs beim Sportverein Birkenhard statt.

Durch einfache und in den Tagesablauf integrierbare Bewegungsübungen entdecken die Teilnehmer*innen den eigenen individuellen Atemrhythmus und bauen die Atemräume auf. Die Selbstwahrnehmung und Wahrnehmung der Umwelt werden gefördert, die Empfindungsfähigkeit gestärkt. Atemarbeit ist gesunde, lebensbegleitende Selbstfürsorge, tut in jedem Alter gut und spricht den Menschen tiefenwirksam in seiner Gesamtheit von Körper, Geist und Seele an. Wohlbefinden und Gelassenheit können sich ausbreiten.

Die Atemarbeit in der Gruppe findet vornehmlich im Sitzen auf dem Hocker oder Stuhl, im Stehen und Gehen im Raum statt und dauert 60 min.

Die Teilnehmer kommen Sie bequem lockerer Kleidung und bringen warme Socken mit.

Die Übungen werden angeleitet von Annette Rinderknecht-Herrmann, Atempädagogin und Atemtherapeutin, Biberach.

Der Kurs findet im OG der Sporthalle in Birkenhard statt.

Kursgebühren: 40,- € für Nichtmitglieder, 30,- € für Mitglieder

Anmeldung und Auskunft unter

annette.rinderknecht-herrmann@web.de oder telefonisch unter 0175 - 1975 829

Aktiv entspannen - einfach zuhause



Neuer Online-Kurs von den Krankenkassen zertifiziert

Ab dem 31.01. bietet der Sportverein Birkenhard einen neuen Online-Kurs für Qigong statt. Unterrichtet werden die Acht Brokate, auch die Acht edlen Übungen genannt. Die Vorteile der Unterrichtsform liegen auf der Hand: keine langen

Autofahrten, keine externe Kinderbetreuung und die Entspannung einfach nach dem Unterricht nachklingen lassen.

Die Wirkungsweise von Qigong erstreckt sich auf die Gesamtheit des Menschens. Die Muskulatur entspannt sich, Beweglichkeit wird gefördert und der Geist wird klar und ruhig. Die Übungen können von jedem Menschen ausgeführt werden.

Der Kurs beinhaltet 10 Unterrichtseinheiten und findet für Einsteiger um 19 Uhr statt. Die Gruppe der Fortgeschrittenen übt um 20:10 Uhr.

Die Anerkennung bei der Zentralen Prüfstelle für Prävention bietet die Voraussetzung, dass die Teilnehmer/innen von ihrer Krankenkasse einen Zuschuss bis zu 100% erhalten können.

Nähere Infos und Anmeldung:

Ingo Rembach ir.gss88@gmx.de oder Telefon 07351 80181



TSV Warthausen



Abteilung Tischtennis

Tobi Schmid gewinnt im Neujahrsturnier

Die 15 Teilnehmer wurden in 3 Gruppen gelost, in denen sich die beiden Gruppensieger und die beiden besten Gruppendritten für die Finalrunde qualifizierten und den Turniersieger ermittelten. Die weiteren Spieler spielten eine KO-Runde um Platz 9.

In den Viertelfinals überraschte Jürgen Weiler dann den Favoriten Michi Lamp und konnte das Halbfinale erreichen. Die weiteren Favoriten Udo Laub (gegen Matthias Schmid), Tobi Schmid (gegen Mike Hammelbeck) und Hubi Berg (gegen Alfi Jeggler) konnten sich ebenfalls für das Halbfinale qualifizieren. Dort musste sich dann Weiler gegen Schmid geschlagen geben, Laub verlor nach 2:0 Führung doch noch gegen Berg. Im Finale konnte sich Schmid sicher gegen Berg durchsetzen und trug sich wie im Vorjahr in die Siegerliste ein. Laub erreichte Platz 3 durch einen 3-Satz Sieg gegen Weiler. Platz 9 konnte Uwe Nitzke erreichen, der in der KO-Runde sowohl Florian Volz, wie auch Alex Dobler (gegen den er in der Vorrunde noch verloren hatte) schlagen konnte. Die weiteren Platzierungen gingen an Helmut Hillar, Heinz Kloos und Uwe Chrupalla.



Abteilung Volleyball

Warthausener Wölfe Mixed 2/4 D4 Süd:

Niederlage im alten Jahr

SV Unlingen - Warthausener Wölfe (2:0)

In der Runde mussten die Wölfe noch im alten Jahr ihre erste Niederlage gegen eine formstarke Unlinger Mannschaft hinnehmen. Die Gastgeber sorgten von Beginn an für klare Verhältnisse. Auch im zweiten Satz gelang es den Wölfen nicht das Spiel zu drehen. Trotz motivierten Wölfen musste sich die Mannschaft mit 0:2 Sätzen geschlagen geben. (25:15 25:11)

Nächste Heimspiele (neue Sporthalle in Warthausen):

Bezirkspokal Süd: 12.01.2024

20.15 Uhr Warthausener Wölfe - SV Jedesheim

Mixed 2/4 D4 Süd: 19.01.2024

20.15 Uhr Warthausener Wölfe - SV Muttenweiler

Abteilung Turnen

Weihnachtsturnen für die TSV-Kids

Als sportlicher Jahres-Abschluss haben wir für Kinder, die beim Eltern-Kind-, Kinder- sowie Vorschulturnen mitmachen, ein Weihnachtsturnen angeboten. Am Wochenende vom 16./17.12. haben die Kinder in der neuen Halle geturnt, gerannt, geklettert, geschaukelt, balanciert, gerutscht und vieles mehr. Die Kinder haben sich an den verschiedenen Geräteaufbauten ausprobiert und hatten sichtlich Spaß dabei. Für die Stärkung der Kinder gab es zwischendurch Brezeln, Punsch sowie Kuchen- und Plätzchenspenden. Eine Bastelecke ermöglichte den Kindern eine

kleine Pause einzulegen und an das Christkind zu schreiben. Als zusätzliches Highlight kam der Nikolaus vorbei und hat jedem Kind noch eine sportliche Kleinigkeit mitgebracht.

Wir bedanken uns noch mal bei allen, die dieses Event durch ihre Hilfe und ihren Einsatz überhaupt möglich machten: Vielen lieben Dank!



Kinderfasnet

Am Samstag, 3.02.2024 um 14.00 Uhr feiern wir wieder die jährliche Kinderfasnet in der Turn- und Festhalle Warthausen mit Auftritten der Kinderturngruppen und freuen uns auf viele, die mit uns feiern.

Tanzkurs

Wenn Sie Freude am Tanzen mit ihrem Partner haben und bereits ein paar Vorkenntnisse haben, ist unser Kurs für Sie genau das richtige.

Wir befassen uns über elf Stunden mit den Standard und Lateintänzen und lernen hier weitere Figuren und technische Details. Der Kurs geht über elf Stunden und findet immer Freitags von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turn und Festhalle in Warthausen statt. Die erste Stunde ist am 12. Januar 2024

Gebühren: 50 € pro Person (Nichtmitglied) und 40 € pro Person (Mitglied) Anmeldung nur mit Partner unter yroether@web.de

Linedance

Im neuen Jahr gibt es nochmals einen Linedancekurs. Im Kurs bauen wir die Schritte aus den Standard und Lateintänzen in eine Choreographie ein. Die Schritte wiederholen sich immer wieder.



Für den Kurs braucht man keinen Partner. Wir tanzen immer Dienstags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Turn und Festhalle in Warthausen. Insgesamt hat der Kurs elf Stunden und kostet für Mitglieder 40 € und für Nichtmitglieder 50 €. Unsere erste Stunde ist am 9. Januar 2024. Anmeldung unter yroether@web.de

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Kreisjugendmusikkapelle Biberach (KJK)

Kreisjugendmusikkapelle unterstützt DKMS mit Spende und Typisierungsaktion

Beim Benefizkonzert der Kreisjugendmusikkapelle (KJK) Biberach in Aßmannshardt haben die Besucherinnen und Besucher 2.820,50 Euro gespendet. Die jungen Musikerinnen und Musiker entschieden sich, mit dem Konzert die DKMS zu unterstützen. Die DKMS ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Registrierung von Stammzellspendern einsetzt, um Blutkrebspatienten weltweit mit einer Stammzelltransplantation Heilung zu ermöglichen. Landrat Mario Glaser überreichte als Vorsitzender der Kreisjugendmusikkapelle zusammen mit den Orchestermitgliedern Marina Fink und Charlotte Hermann den an Kathrin Pfister von der DKMS.

Unmittelbar vor dem Konzert hatte eine Typisierungsaktion stattgefunden, bei der sich neben den jungen Musikerinnen und Musikern, auch die Besucherinnen und Besucher des Konzerts typisieren lassen konnten.

Landrat Mario Glaser unterstützte die Aktion von Anfang an: „Die KJK spielt schon seit Jahren Konzerte für den guten Zweck. Ich freue mich sehr, dass wir in diesem Jahr mit der Typisierungsaktion und dem Benefizkonzert den Kampf gegen Blutkrebs unterstützen können. Die DKMS leistet einen enorm wertvollen Beitrag für die Gesellschaft – gerne haben wir das Konzert unseres sinfonischen Blasorchesters genutzt, um dieser wichtigen Aufgabe in der Öffentlichkeit noch mehr Aufmerksamkeit zu verschaffen.“



Landrat Mario Glaser, Kathrin Pfister (DKMS), Charlotte Hermann und Marina Fink (von links) bei der Spendenübergabe.

Bild: Landratsamt

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Biberach informiert:

Wilder Müll - mehr als ein Ärgernis

Gerade zum Jahreswechsel registrieren Kommunen und Abfallwirtschaftsbetriebe vermehrt illegale Müllentsorgungen. Die Orte an denen der Müll gefunden wird, sind so vielfältig wie der wilde Müll selbst. Plastik, Autoreifen, Flaschen, Restmüll, Kartongagen oder Fernsehgeräte finden oftmals den Weg in die Natur, anstatt in das richtige Entsorgungs- oder Recyclingzentrum. In der Regel führen Hinweise aus der Bevölkerung oder Kontrollfahrten kommu-

naler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den Vorfällen. Die Abfalldelikte können im schlimmsten Fall zu schweren Umweltschäden führen, gleichzeitig fallen hohe Kosten für deren Entsorgung an. Etwa 100 Tonnen wilder Müll an den Depotcontainerstationen und rund zehn Tonnen Wilder Müll werden jährlich im Landkreis Biberach aufgefunden. Das Aufräumen und Entsorgen kostet zwischen 1 und 1,5 Millionen Euro. Kann der Verursacher nicht ermittelt werden, kommt die Allgemeinheit und damit der Steuerzahler für die Kosten auf.

Wird der Verursacher ermittelt, kann dieser mit deutlichen Geldstrafen belegt werden. Bis zu 500 Euro kostet das illegale Entsorgen von Hausmüll in der Natur. Wer Sperrmüll, größere Mengen an Bauschutt oder Altreifen illegal entsorgt, kann mit einer Geldbuße in Höhe von bis zu 2.500 Euro rechnen. Zusätzlich zur Geldbuße für die Ordnungswidrigkeit werden in der Regel die Reinigungs- sowie Entsorgungskosten in Rechnung gestellt.

„Besonders ärgerlich ist, dass häufig Abfälle und Wertstoffe in der Natur illegal entsorgt werden, für die zahlreiche Entsorgungs- und Recyclingzentren im Landkreis Biberach sogar kostenfrei zur Verfügung stehen. Die Abgabe von recycelbaren Produkten, wie Kunststoffen, Altglas oder Elektrokleingeräte, aber auch Problemstoffen ist über die Entsorgungs- und Recyclingzentren größtenteils ohne Gebühr möglich“, erklärt Frank Förster, Betriebsleiter des Abfallwirtschaftsbetriebs Biberach.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb appelliert an die Bürger, sich bei Unsicherheit über den richtigen Entsorgungsweg auf der Homepage vom Landkreis Biberach zu informieren. Im Abfall-ABC (www.biberach.de/Abfall-ABC) sind Entsorgungswege für über 700 Abfallstoffe aufgeführt.

Beirat für Inklusion legt Broschüre neu auf:

„Gelungene Beispiele für Inklusion“ aus dem ganzen Landkreis gesucht

Im Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen, kurz UN-Behindertenrechtskonvention, haben die Vereinten Nationen das Recht auf Inklusion für Menschen mit Behinderung festgeschrieben. Im Alltag gelingt Inklusion leider noch nicht immer. 2015 hat der Beirat für Inklusion deshalb erstmals die Broschüre „Gelungene Beispiele für Inklusion“ herausgebracht. Der Beirat für Inklusion ist ein Zusammenschluss von Vertretern unterschiedlicher Biberacher Einrichtungen, Institutionen und Angehörigen von Menschen mit Behinderung. Er kümmert sich um verschiedenste Angelegenheiten und Fragen rund um das Thema „Inklusion“ und gibt Impulse für die Teilhabe im Gemeinwesen. Aber wann funktioniert Inklusion überhaupt? Der wichtigste Faktor ist das zivilgesellschaftliche Engagement aller Bürgerinnen und Bürger. Denn nur, wenn Inklusion auch im Alltag gelebt wird und jeder die Initiative ergreift und etwas dafür tut, wird gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen zur erfahrenen Realität. Ganz egal ob in der Schule, am Arbeitsplatz, beim Sport oder im Kulturbereich. Um dieses Thema erneut positiv aufzugreifen, wird die Broschüre neu aufgelegt. Erstmals soll sie landkreisweit veröffentlicht werden. So können Einrichtungen mit Beispielen aus dem ganzen Landkreis vorgestellt werden. Wie bei der ersten Ausgabe wird die neue Broschüre in „schwerer“ sowie in „leichter“ Sprache herausgegeben. Eltern, Institutionen, Vereine, Zusammenschlüsse oder Organisationen können ab sofort positive Erfahrungsberichte aus den Bereichen Inklusion und auch Teilhabeangebote einsenden. Außerdem können sich alle Interessierten bei der Umsetzung von Angeboten durch die Mitglieder des Beirats unterstützen lassen. Einsendeschluss der Erfahrungsberichte ist Mittwoch, 31. Januar 2024.

Ansprechpersonen sind Daniela Glaser, Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung, vom Landratsamt Biberach und Rouven Klook, Ehrenamtsbeauftragter der Stadtverwaltung Biberach.

Kontakt:

Daniela Glaser, Telefon: 07351 52-7377

E-Mail: daniela.glaser@biberach.de

Rouven Klook, Telefon: Tel. 07351 51-818

E-Mail: r.klook@biberach-riss.de



Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert:

Landwirtschaftsamt bietet Online-Themenreihe mit dem Titel „Landwirtschaftsamt-Live“ an

Das Landwirtschaftsamt lädt alle Interessierten zum Online-Forum Landwirtschaftsamt-Live ein. Im Rhythmus von zwei Wochen werden Online-Vorträge zu aktuellen Themen angeboten. Bei jeder Veranstaltung besteht die Möglichkeit, sich über das jeweilige Thema auszutauschen.

Die Veranstaltung findet jeden zweiten Montag um 19.30 Uhr statt.

- 22. Januar 2024: Klimawandel – Anpassungsstrategien im Ackerfutterbau
- 5. Februar 2024: Hohe Zellgehalte in der Milch – was tun?
- 19. Februar 2024: Phosphatdüngung

Die fortlaufenden Themen, sowie der Zugangslink werden auf der Homepage unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de bekannt gegeben.

Zu den Veranstaltungen ist keine Anmeldung notwendig. Fragen werden unter der Telefonnummer 07351 52-6714 beantwortet.

Die Obst- und Gartenbauakademie informiert:

3. „Krautländer“-Lehrgang vermittelt Wissen rund um das Thema „Selbstversorgung“

In einer Zeit, in der viele den Bezug zu unseren Nahrungsmitteln und deren Herkunft verloren haben, sehnen sich einige nach einer Rückkehr zum Ursprung und dem Anbau im eigenen Garten. Die Unabhängigkeit vom Supermarkt klingt traumhaft, Selbstversorgung liegt voll im Trend. Aber wo fängt man an, wenn man umsteigen will?

2024 bietet die Obst- und Gartenbauakademie des Landkreises Biberach zum dritten Mal den „Krautländer“-Lehrgang an. Dieser Lehrgang dreht sich rund um das Thema Selbstversorgung, mit einem Fokus auf dem Anbau von Gemüse und mehr im eigenen Garten. Ziel des Lehrgangs ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Wissen an die Hand zu geben, ihr eigenes „Krautland“ zu gestalten: vom Umgraben des Bodens über das Einsäen der Pflanzen bis zur ersten Ernte.

In 75 Vollstunden werden über das gesamte Gartenjahr Inhalte rund um den Anbau von Lebensmitteln im eigenen Beet vermittelt. Um nicht nur reine Theorie abzuarbeiten, wird kursbegleitend ein gemeinsames Beet angelegt und betreut, sodass die Teilnehmer die Pflanzen von der Einsaat bis zur ersten Ernte begleiten können. Der Kurs startet Anfang Februar.

Alle weiteren Infos zum Lehrgang, den Lehrgangsgebühren sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter

<https://app1.edoobox.com/de/LWA/OGAB?edref=lwa>

LOGL-Geprüfter Obst- und Gartenfachwart®

Landrat Mario Glaser überreicht Teilnehmerinnen und Teilnehmern des 13. Lehrgangs ihre Abschlussurkunden

Vor kurzem haben 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Landkreis Biberach ihren 220-stündigen Lehrgang zum Fachwart für Obst- und Gartenbau mit einer Prüfung abgeschlossen. Über ein Jahr wurde Wissen im Obst-, Garten-, Gemüse- und Zierpflanzenbau erworben. Damit tragen die Fachwarte künftig wesentlich zum Erhalt der Oberschwäbischen Kulturlandschaft bei.

Den Lehrgang gibt es seit 2009. In 13 Jahren wurden so annähernd 400 Fachwarte ausgebildet. Der Wissenstransfer über komplexe Zusammenhänge in der Natur ist ein Anspruch der Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB). „Nur wer sich intensiv mit den Ausbildungsinhalten des vom Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft (LOGL) initiierten Lehrgangs weiterbildet, kann auch sein Umfeld verstehen und schützen“, so Landrat Mario Glaser in seiner Festrede.

Dabei lernen die angehenden Fachwarte das Schneiden von Obst-, Zier- und Wildgehölzen und das Veredeln von Obstbäumen. Sie erfahren, wie man Wühlmäuse fängt, Gemüse kultiviert, Staudenbeete plant und pflegt, und sie erwerben den Motorsägenführerschein. Neben Naturschutzgesetzen und nachbarrechtlichen Grundlagen legt Akademieleiter Alexander Ego großen Wert auf den Praxisbezug. Besonders der fachgerechte Obstbaumschnitt und die Erziehung von Obsthochstämmen mittels des Oeschberg-

schnitts sind nicht ganz einfach. In der praktischen Zwischenprüfung wurde das Wissen abgefragt, indem jeder Teilnehmer einen Jungbaum komplett schneiden und den Schnitt erklären musste. „Alle Absolventen haben die schriftliche und mündliche Abschlussprüfung geschafft. Das zeigt, dass alle mit Begeisterung dabei waren“, freut sich Alexander Ego.

Informationen zum Lehrgang gibt es unter www.ogab.info, telefonisch unter 07351 52-6178 oder per E-Mail an post@ogab.info

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Online-Vorträge zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Die Biberacher Ernährungsakademie bietet im Januar zwei Online-Vorträge zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ an. Der erste Termin ist am Freitag, 12. Januar von 9.30 Uhr bis 11 Uhr, der zweite Termin ist am Donnerstag, 25. Januar von 9.30 Uhr bis 11 Uhr. Die BeKi-Referentinnen Miriam Marihart und Jennifer Sauter stellen unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen zum Einführen der Beikost vor.

Die Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung – statt und sind kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich. Eine Anmeldung ist online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de erforderlich.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) lädt ein:

Betriebsbesichtigung der Familienmanufaktur Schaut - „Lust auf Heimat - regional genießen mit Nudeln & Co.“

Zu einer Betriebsbesichtigung der Familienmanufaktur Schaut lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Dienstag, 23. Januar 2024, 15 bis 17 Uhr, ein. Die Besichtigung findet im Rahmen der Reihe „Lust auf Heimat“ statt und steht unter dem Motto „Regional genießen mit Nudeln und Co“. Die Referentinnen der B-EA Christine Schuster und Silke Petzold treffen sich mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor der Familienmanufaktur für Nudelspezialitäten Schaut – Zeit für das Besondere, Holzbachstraße 10, 88515 Andelfingen.

Mit der Reihe „Lust auf Heimat“ möchte die Biberacher Ernährungsakademie die Wertschätzung für heimische Produkte und den Dialog zwischen Verbrauchern und Erzeugern stärken.

Die Betriebsleiterin Sabine Schaut öffnet für alle interessierten Verbraucherinnen und Verbraucher die Türen und erläutert die Bewirtschaftung des Betriebs.

Die Kosten für diese Besichtigung inklusive einer Tüte mit Produkten des Betriebs und Rezept betragen 15 Euro. Eine Anmeldung ist bis Freitag, 19. Januar 2024 online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de möglich.

Kreisjugendreferat:

Das Projekt „Ein Bild geht auf Reisen“ endet mit einer Weihnachtsspende

Im Jahr 2022 startete das Projekt „Ein Bild geht auf Reisen“. Junge Menschen und Jugendgruppen konnten im Kreisjugendreferat eine Künstlerkiste mit Leinwand erhalten. „Gemeinsam etwas schaffen“, lautete die Devise. Die Themen waren im weitesten Sinn „Corona“ und „Krieg & Frieden“. Deshalb war in jeder Kiste ein Spruch oder ein Gedicht im Deckel, an dem man sich orientieren konnte.

So konnten die Kinder- und Jugendgruppen gemeinsam Bilder in unterschiedlicher Größenordnung und Anzahl malen. Einzelne Kinder konnten mit einem Bild starten und es dann an einen Freund weitergeben, solange bis einer der jungen Künstlerinnen und Künstler entschied, dass es fertig ist. Dann wurde es im Kreisjugendreferat oder auf dem Rathaus abgegeben. Insgesamt gingen 56 Kisten auf die Reise und 44 davon kamen mit beeindruckenden Kunstwerken zurück.

Vom 2. bis zum 18. November 2022 wurden die Kunstwerke im Foyer des Landratsamts ausgestellt. Die Besonderheit der Ausstellung lag darin, dass die Besucherinnen und Besucher für die Bilder Gebote abgeben konnten, mit dem Hinweis wohin das



gebotene Geld im Falle eines Zuschlags gespendet werden soll. So kamen insgesamt 640 Euro für wohltätige Zwecke zusammen. Gespendet wurde das Geld jeweils hälftig an „JARO - Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst der Caritas Biberach- Saulgau“ und ans Tierheim Biberach.

Das Projekt „Ein Bild geht auf Reisen“ ist nun abgeschlossen. Sollten Kinder und Jugendliche wissen wollen, ob ihr Bild noch im Kreisjugendreferat lagert und es gerne haben wollen, können sie sich gerne bei Kreisjugendreferentin Margit Renner per E-Mail an margit.renner@biberach.de melden.



Leonie Jakuszeit vom Tierheim Biberach nimmt die Spende von Kreisjugendreferentin Margit Renner (rechts) entgegen.
Bild: Landratsamt

Neue Regeln für den Heizungstausch

Novelle des Gebäudeenergiegesetzes am 1. Januar in Kraft getreten

Zukunft Altbau informiert über die Änderungen

Am 1. Januar 2024 ist die Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) in Kraft getreten. Das Gesetz sieht neue Regeln beim Heizungstausch vor. In Neubaugebieten sind ab sofort nur noch Heizungen erlaubt, die zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Wer in einem bestehenden Wohngebiet wohnt und die Heizung tauscht, für den gilt die 65-Prozent-Regel erst, wenn die Kommune eine kommunale Wärmeplanung vorlegt und ergänzend den Neu- oder Ausbau von Wärmenetzen oder ein Gebiet für die Wasserstoffnutzung ausweist. Spätestens Mitte 2028 ist die grundsätzliche Nutzung von 65 Prozent erneuerbaren Energien bei einem Heizungstausch jedoch für alle verpflichtend. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Übergangsregelungen federn die Umstellung ab. Die Erneuerbaren-Quote erfüllen Wärmepumpen, der Anschluss an ein Wärmenetz, Holzheizungen, Hybridheizungen, Biomasseheizungen und mit Einschränkungen Stromdirektheizungen und Wasserstoffheizungen. Eigentümerinnen und Eigentümer sollten sich frühzeitig auf den Umstieg auf Erneuerbare vorbereiten, rät Frank Hettler von Zukunft Altbau.

Fragen rund um den Heizungstausch und die energetische Sanierung beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de. Das GEG legt fest, welche energetischen Anforderungen Gebäude erfüllen müssen, etwa bei den Wärmedämmstandards und der Heizungstechnik. In der aktuellen Novelle des Gesetzes, verkürzt als Heizungsgesetz bezeichnet, hat die Bundesregierung vor allem die Vorschriften geändert, die beim Heizungstausch zu beachten sind.

Vorgaben für Bestandsgebiete an die kommunale Wärmeplanung gekoppelt

Für bestehende Gebäude sowie Neubauten außerhalb von Neubaugebieten werden die Vorgaben an die kommunale Wärmeplanung gekoppelt. Die Pflicht zur Nutzung erneuerbarer Energien bei einer neuen Heizung gilt erst, wenn eine kommunale Wärmeplanung vorliegt und die Kommune eine zusätzliche Entscheidung für den Neu- oder Ausbau von Wärmenetzen oder Wasserstoffnetzausbaugebieten trifft. Großstädte mit mehr als 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern müssen bis zum 30. Juni 2026 Wärmepläne aufstellen. Kleinere Städte und Gemeinden haben bis zum 30. Juni 2028 Zeit.

Für kleinere Kommunen bis 10.000 Einwohnende gibt es ebenso eine Pflicht zur Erstellung von Wärmeplänen. Diese können in einem vereinfachten Verfahren erstellt werden. Ein bundesweiter Sonderfall ist Baden-Württemberg: Hier mussten die 104 größten Kommunen der Stadtkreise und großen Kreisstädte mit jeweils mehr als rund 20.000 Einwohnerinnen und Einwohnern bereits Ende 2023 einen kommunalen Wärmeplan vorlegen.

Die Neuerungen gelten erst nach einer weiteren Entscheidung

Zu beachten ist: Die kommunale Wärmeplanung allein reicht – je nach Größe der Kommune – bis zum Datum 30. Juni 2026 oder 30. Juni 2028 noch nicht aus, um die neuen Heizungsregeln wirksam werden zu lassen. Auf Grund der fehlenden rechtlichen Verbindlichkeit des Wärmeplans bedarf es noch einer zusätzlichen Entscheidung durch die Kommune. Dafür muss sie Gebiete zum Neu- oder Ausbau von Wärmenetzen oder Wasserstoffnetzausbaugebieten ausweisen. Erst nach diesem zweiten Schritt, der Entscheidung des Stadt- oder Gemeinderates, kommt es in den nächsten Jahren bei einem Heizungstausch zur Nutzungspflicht für erneuerbare Energien.

Gibt es beim Heizungstausch noch keine Pflicht zur Nutzung erneuerbarer Energien, kann vorübergehend noch eine konventionelle Gasheizung eingebaut werden. Eine neue Ölheizung ist ebenfalls zulässig. In diesen Fällen ist dann jedoch eine Beratung obligatorisch, da Eigentümerinnen und Eigentümer bei diesen Heizungsarten absehbare wirtschaftliche Risiken eingehen. Wer sich nach diesem Gespräch für eine Gas- oder Ölheizung entscheidet, muss außerdem sicherstellen, dass das dort verbrannte Gas oder Öl ab 2029 zum Teil aus Biomasse oder Wasserstoff erzeugt wird. Dabei gilt die folgende Stufenregelung: Ab dem 1. Januar 2029 müssen mindestens 15 Prozent, ab dem 1. Januar 2035 mindestens 30 Prozent und ab dem 1. Januar 2040 mindestens 60 Prozent der bereitgestellten Wärme aus Biomasse oder grünem oder blauem Wasserstoff einschließlich daraus hergestellter Produkte erzeugt werden. Ob diese Brennstoffe im benötigten Umfang zur Verfügung stehen werden, und zu welchem Preis dies der Fall sein wird, ist jedoch nicht klar.

Für bestehende Heizungen existiert ein langjähriger Bestandschutz, auch eine Reparatur der alten Heizung ist weiterhin für fast alle Typen zulässig. Lediglich völlig veraltete Konstanttemperaturkessel müssen 30 Jahre nach ihrem Einbau ausgetauscht werden. Nicht betroffen sind Niedertemperatur-Heizkessel und Brennwertkessel. Auch für kleinere, selbstbewohnte Gebäude gibt es weitere Ausnahmen.

Übergangsfristen beim Umstieg auf erneuerbare Heizungen

Wer beim Heizungstausch die 65-Prozent-Regel erfüllen muss, bekommt bei einer Heizungshavarie eine Übergangsfrist gewährt: Ist die Heizung kaputt und kann nicht mehr repariert werden, ist zuerst auch die übergangsweise Installation einer fossil betriebenen Heizung zulässig, etwa eines gebrauchten oder gemieteten Gerätes. Fünf Jahre nach dem Ausfall der alten Heizung muss jedoch eine Heizungstechnologie zum Einsatz kommen, die die Erneuerbaren-Vorgabe erfüllt. Die Übergangsfrist ist insbesondere für nicht hinreichend sanierte Häuser mit einem hohen Wärmeverlust sinnvoll. In dieser Zeitspanne können die Eigentümerinnen und Eigentümer Teile der Gebäudehülle dämmen lassen, so dass danach beispielsweise die Nutzung einer Wärmepumpe effizient möglich ist.

Zulässig ist, nach fünf Jahren den Gas- oder Ölkessel mit erneuerbaren Energien zu ergänzen und diesen als Hybridheizung



weiter anteilig für die Lastspitzen zu nutzen. Die Übergangsfrist verlängert sich auf bis zu zehn Jahre, wenn der Anschluss an ein Wärmenetz in dieser Zeit möglich ist. Die Eigentümer müssen sich dann vertraglich mit dem Netzbetreiber verpflichten, innerhalb dieser Zeit den Anschluss an ein Wärmenetz vorzunehmen. Bis es so weit ist, gibt es keine Anforderungen an die aktuelle Heizung. Bei Gas-Etagenheizungen sieht die Regelung so aus: Die Eigentümerinnen und Eigentümer müssen innerhalb von fünf Jahren nach dem Ausfall der ersten Gas-Etagenheizung entscheiden, ob die Wärmeversorgung im Haus auf eine zentrale Heizungsanlage umgestellt werden soll oder ob dezentral auf Einzelheizungen mit 65 Prozent erneuerbaren Energien gesetzt wird. Wenn eine zentrale Heizung mit erneuerbaren Energien eingebaut werden soll, haben die Gebäudeeigentümer dafür weitere acht Jahre Zeit.

Den Heizungstausch frühzeitig vorbereiten

Frank Hettler von Zukunft Altbau empfiehlt, sich frühzeitig auf den Heizungsaustausch vorzubereiten und auch schon vor der gesetzlichen Verpflichtung auf klimafreundliche Heizungen zu setzen. Ein Umstieg auf die Erneuerbaren-Heizungen gelinge am besten, wenn Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer ihre Immobilie so rasch wie möglich dafür fit machen, etwa durch eine Dämmung oder den Austausch von Heizkörpern. „Sie sollten nicht darauf warten, bis die alte Heizung nicht mehr repariert werden kann“, so Hettler. „Erst nach einer Heizungshavarie die Sanierung zu beginnen, erfordert in der Regel eine provisorische Heizungslösung. Das verursacht zusätzliche Kosten, die man besser in Dämmmaßnahmen steckt.“ Darüber hinaus gelte: Je weniger Energie verbraucht wird, desto günstiger ist die Wärmeversorgung im Haus – unabhängig vom Energieträger. Effizienzmaßnahmen lohnen sich also auch dann schon, wenn noch die alte Öl- oder Gasheizung läuft.

Welche Heizung die richtige ist, hängt von vielen Entscheidungskriterien ab: Lage des Grundstücks, Zustand des Gebäudes, vorhandene Anschlussmöglichkeiten, Investitions- und Betriebskosten und persönliche Präferenzen. Bei Fragen zum Heizungsaustausch helfen Gebäudeenergieberaterinnen und -berater weiter. Sie nehmen die vorhandene Heiztechnik vor Ort in Augenschein, schätzen ein, welche neue Heizungstechnologien in Frage kommen und ob weitere Sanierungsmaßnahmen erforderlich sind. Danach erarbeiten sie gemeinsam mit den Eigentümerinnen und Eigentümern eine individuelle Lösung und unterstützen beim Beantragen von Fördergeldern.

Welche Heizungen die 65-Prozent-Regel erfüllen

Wärmenetz

Wo möglich, empfiehlt sich der Anschluss an ein Wärmenetz. Deren Betreiber müssen künftig auf erneuerbare Energien umstellen – zum Beispiel mittels großer Geothermie, Solarthermieanlagen, Großwärmepumpen oder Biomasseheizkraftwerke. Die Bewohnerinnen und Bewohner heizen dann automatisch klimafreundlich, ohne im Haus eine Wärmepumpe oder Pelletheizung installieren zu müssen.

Wärmepumpe

Wärmepumpen entziehen dem Erdreich, Grundwasser oder der Außenluft Wärme, bringen diese mithilfe von Strom auf ein höheres Temperaturniveau und liefern so Wärme für Heizung und Warmwasser. Durch die Nutzung der Umgebungswärme sind Wärmepumpen besonders effizient. Aus einem Teil Strom werden drei bis vier Teile Wärme. Zudem wird die Technologie Jahr für Jahr immer klimafreundlicher, denn der aus dem Netz bezogene Strom stammt immer häufiger aus Windenergie- und Photovoltaikanlagen. Empfehlenswert ist, die Erd-, Grundwasser- oder Luftwärmepumpe mit einer eigenen Photovoltaikanlage zu kombinieren. Das senkt die Stromkosten und macht das Heizen noch klimafreundlicher.

Hybride Heizungen

Möglich ist auch ein Hybridsystem, in dem eine Wärmepumpe die Grundversorgung übernimmt. An besonders kalten Tagen im Winter springt dann eine zusätzliche Gasbrennwertheizung oder ein Ölbrennwertgerät ein. Die Leistung der vorrangig zu betreibenden Wärmepumpe muss 30 bis 40 Prozent der Heizlast betragen; da-

mit erfüllt man die 65-Prozent-Erneuerbare-Vorgabe. Im Bestand kann auch eine Biomasseheizung vorrangig für die Grundversorgung betrieben werden. Der Nachteil von Hybridheizungen: Es müssen mehrere Systeme angeschafft, betrieben und gewartet werden. Vor allem in noch nicht gedämmten Häusern kann die Hybridheizung jedoch eine gute Option sein. Nach einer Sanierung kann dann auf den fossilen Heizkessel verzichtet werden.

Stromdirektheizungen

Stromdirektheizungen wandeln eine Kilowattstunde Strom in eine Kilowattstunde Heizwärme um und geben die erzeugte Wärme direkt an den Raum ab. Zu Stromdirektheizungen gehören etwa Infrarotheizungen, klassische Heizlüfter, Elektro-Heizkörper und Heizstrahler sowie elektrische Fußbodenheizungen. Die Anschaffung ist kostengünstig und die Heizungen sind einfach zu installieren. Da sie aber viel weniger effizient als Wärmepumpen sind, sollten sie nur in sehr gut gedämmten Häusern mit einem niedrigeren Wärmebedarf eingesetzt werden. Sonst wird es am Ende sehr teuer.

Grüner Wasserstoff, Biomethan und Bioöl

Eine weitere Option für Neu- und Altbauten ist der Einbau einer Gas- oder Ölheizung, wenn sie zu mindestens 65 Prozent Erneuerbare wie Biomethan, Bioöl oder grünen oder blauem Wasserstoff nutzt. Möglich sind auch sogenannte H-Ready-Heizungen, die ein gewisses Maß an Wasserstoff vertragen und später auf 100 Prozent Wasserstoff umgerüstet werden können. Dafür muss der Netzbetreiber bis spätestens 30. Juni 2028 einen Plan für die Umstellung vorlegen. Der Haken bei den grünen Brennstoffen: Sie sind teuer und knapp und niemand weiß heute schon, ob sie im größeren Umfang in Zukunft zur Verfügung stehen.

Biomasse: Holzheizung und Pelletheizung

Möglich sind auch Holzschicht- und Pelletheizungen. Da nachhaltig erzeugte Biomasse nur begrenzt verfügbar ist, sollte diese Option vor allem in bestehenden Gebäuden genutzt werden, die kein Niedertemperaturniveau erreichen können, etwa in denkmalgeschützten

Gebäuden und anderen schwer sanierbaren Häusern. Bei ihnen ist dies häufig die einzige Möglichkeit, ohne gut gedämmte Gebäudehülle annähernd klimaneutral zu heizen.

Zukunft Altbau informiert Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnhäusern und Gebäuden neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.

Verein landwirtschaftlicher Fachbildung im Kreis Biberach e.V.

- Ehemalige -

Ein etwas anderer Nähkurs

Bei einem Nähkurs im Landwirtschaftsamt Biberach werden mit Kreativität und Spaß alte Kleidungsstücke wiederverwertet.

Die Teilnehmer /innen können mit neuen Ideen aus getragenen Kleidungsstücken Neues zaubern. Der Verein landwirtschaftlicher Fachbildung lädt zu diesem Kurs mit Renate Haberbosch am 19.01.2024 um 13:30 - 17:00 Uhr in Biberach, Bergerhauser Straße 36 ein.

Bitte mitbringen: alte Jeans und Hemd in gutem Zustand, Nähmaschine falls vorhanden, Nähutensilien, evtl. Kosten für Material. Anmeldung bis Dienstag, 16.01.2024 unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Ulm lädt am 23.01.2024 ein zur Informationsveranstaltung

Altersrenten - Wer? Wann? Wie(viel)?

Wer kann Rente wegen Alters beanspruchen?



Wann sind die Voraussetzungen erfüllt?
 Wie, wo und wann kann die Rente beantragt werden?
 Ergeben sich für mich Rentenabschläge?
 Diese und weitere Fragen erklären unsere Rentenexperten in allgemein verständlicher Form.
 Die Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 23.01.2024, 16 Uhr im Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm statt.
 Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind erforderlich unter Tel.: 0731 920410, Fax 0731 92041-193, E-Mail: regio.ul@drv-bw.de.

Veranstungshinweis

Wege ins Ausland

Wer Arbeitserfahrung im Ausland sammeln will, der kann sich im Rahmen der Online-Veranstaltung „Wege ins Ausland“ informieren. Es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten für eine (Aus-)Zeit im Ausland, doch welches Angebot ist das Richtige und was gibt es zu beachten? Claudia Silvestroni, Zentrale Auslands- und Fachvermittlerin der Bundesagentur für Arbeit gibt einen Überblick über die seriösen Angebote zu Auslandsaufenthalten für junge Leute. Inhaltliche Schwerpunkte sind Freiwilligendienste, Au Pair- sowie Work & Travel-Angebote. Die einstündige Veranstaltung findet am Mittwoch, den 17. Januar um 15:30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 0731 160-888.
 Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt.
 Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Online - Infoveranstaltung

„Ab in die Kommunalpolitik“ - Deine Fragen an junge Mandatsträger*innen“

Am Montag, 22. Januar 2024 findet eine Infoveranstaltung zum passiven Wahlrecht von 19-20.30 Uhr über Zoom statt. Junge Mandatsträger*innen, die bereits in einem Gemeinderat, Ortschaftsrat oder dem Kreistag aktiv sind, stehen interessierten, jungen Menschen Rede und Antwort. Denn bei den Kommunalwahlen 2024 können sich bereits Kandidat*innen ab 16 Jahren aufstellen lassen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen und können in den Austausch kommen. Eine Anmeldung ist bis zum 19.01.2024 über info@kjr-biberach.de möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Veranstaltung wird organisiert vom Kreisjugendring Biberach e.V., dem Bund der Deutschen katholischer Jugend Biberach, dem Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern e.V., dem Jugendmigrationsdienst Biberach, dem Ring politischer Jugend und dem Bündnis für Demokratie und Toleranz. Weitere Infos zur Kampagne gibt es auf www.kjr-biberach.de.

Juleica- Schulung für ehrenamtliche Jugendleiter*innen

Grundlegende Kenntnisse der Jugendarbeit, wie Aufsichtspflicht, Rechte und Pflichten, Gruppenphasen, Konfliktlösung sowie Leitung und Planung von Gruppenstunden werden angehenden oder bereits aktiven ehrenamtlichen Jugend- und Gruppenleitern aus Vereinen in dem Jugendleiter-Basismodul der Kreisjugendringe Biberach und Ravensburg sowie dem Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern vermittelt. Das Seminar findet am Samstag, 24. Februar 2024 von 9-19 Uhr sowie am Sonntag, 25. März 2024 von 9-18 Uhr ohne Übernachtung in Weingarten statt. Eine Anmeldung ist bis 09.02. über info@kjr-biberach.de möglich. Die Kosten betragen 75 € bzw. 65 € ermäßigt (Ehrenamtliche, Schüler*innen, Studierende). Weitere Informationen gibt es auf www.kjr-biberach.de oder telefonisch beim Kreisjugendring Biberach unter 07351 3470746.

Workshop Kinderschutz in Vereinen

Der Workshop „Kinderschutz im Verein – ein Thema, das auch mich betrifft?!“ des Kreisjugendreferates und Kreisjugendrings Biberach findet am Mittwoch, 24.01.2024 von 18.30-21 Uhr online über zoom statt. Im Workshop werden folgende Fragen behandelt und beantwortet: Was kann ich tun, um Kinder bestmöglich vor sexualisierten Übergriffen zu schützen? Wie könnte ein vereinsindividuelles Schutzkonzept aussehen? Wie komme ich zu einem solchen Konzept? Wie sehen die ersten Schritte zum Schutzkonzept aus? Welche Rechte und Pflichten habe ich als Verantwortliche*r im Verein, wenn es um das Kindeswohl geht? Und wie kann ich mich selbst vor Anschuldigungen schützen? Das Angebot richtet sich an alle Jugendleiterinnen, Vereinsvorstände und Interessierte am Thema Kinder- und Jugendschutz. Eine verbindliche Anmeldung ist bis 21.01. über info@kjr-biberach.de möglich.

Neue unabhängige Beratungsstelle für Menschen mit körperlichen, seelischen und geistigen Beeinträchtigungen

Schon seit 2018 gibt es immer mehr ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstellen (EUTB) in Deutschland. Seit September befindet sich nun auch im Landkreis Biberach eine solche Beratungsstelle im Aufbau. An den Standorten Biberach und Riedlingen (Außenstelle) werden ab sofort Menschen mit körperlichen, geistigen und seelischen Beeinträchtigungen und deren nahestehenden Personen kostenlos beraten. Inhalte der Beratung können alle Themen rund um Teilhabe, Rehabilitation und Inklusion sein. Teilhabe meint das Einbezogen-Sein in eine Lebenssituation. Die Möglichkeiten zur Teilhabe sind für Menschen mit Beeinträchtigungen oft eingeschränkt – z.B. durch eine eingeschränkte Mobilität oder bauliche und andere Barrieren. Menschen mit Beeinträchtigungen haben ein Recht auf gleichberechtigte Teilhabe. Die Beratungen sind für die Ratsuchenden kostenlos. Die Beratung ist dank der Förderung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales unabhängig. So sind die Beraterinnen nur den Ratsuchenden verpflichtet. Nach dem Motto „Eine für alle“ beraten ausgebildete Beraterinnen und Berater mit und ohne Beeinträchtigung alle Ratsuchenden auf Augenhöhe. Das soll einerseits Barrieren abbauen und stellt andererseits eine geeignete Methode zur Förderung von Eigenverantwortung und Selbstbestimmung dar.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.stiftung-st-franziskus.de/eutb-biberach

Betroffene und Interessierte können gerne ab sofort per Mail oder telefonisch Kontakt aufnehmen:

Stephanie Born

Tel: 0151 27013662

born.EUTB@stiftung-st-franziskus.de

und

Lena Steigmiller

Tel: 0175 7808418

steigmiller.EUTB@stiftung-st-franziskus.de

Caritas Biberach-Saulgau

Ich bin in der Nacht gestürzt

Nicht selten treten diese und viele weitere Schwierigkeiten mit zunehmendem Alter oder körperlicher Einschränkung auf. Selbstständig bleiben im Alter - Wer wünscht sich das nicht?

Das Schraubglas lässt sich nicht öffnen. Die Tasten auf dem Telefon sind verschwommen. Teppiche werden zu Stolperfallen. Mit dem Rollator komme ich nicht mehr in das Haus. Wo habe ich nur den Schlüssel abgelegt? Habe ich das Bügeleisen und den Herd ausgemacht? Ich höre die Türklingel nicht mehr und die Ziffern des Weckers sind zu klein.

Die Technikbotschafter erklären und zeigen Ihnen welche Hilfsmittel sie nutzen können um mit solchen und anderen Problematiken besser umgehen zu können.

am 15.01.2024 um 14:30 Uhr

im neuen Gebäude der Caritas Biberach-Saulgau, Waldseer Straße 24, in Biberach im 2. Stock



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen erhalten sie unter Caritas Biberach, Hilfen im Alter/Wohnberatung, Andrea Müller Tel. 07351 8095-190 oder schreiben sie eine E-Mail an: hia@caritas-biberach-saulgau.de.

Vortrag „Erben und Vererben - Testamentsgestaltung“

Am **Donnerstag, den 18. Januar 2024** lädt die Caritas herzlich zu dem Vortrag „Erben und Vererben - Testamentsgestaltung“ ein. Beginn ist um 18:30 Uhr im katholischen Gemeindehaus, großer Saal, Schulstraße 16 in Bad Saulgau. Referent ist der Notar Michael Kopf. Ohne Anmeldung, der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

Durch ein Testament oder einen Erbvertrag kann jeder selbst bestimmen, wer sein Vermögen im Todesfall erhält. Dies schafft Klarheit und gewährleistet, dass unser Lebenswerk in unserem Sinne verwendet wird. Doch was gibt es bei der Gestaltung des Testaments zu beachten? Wie sieht die gesetzliche Erbfolge aus? Welche Steuern kommen auf die Erben zu? Diese und weitere Themen werden im Vortrag behandelt. Fragen sind willkommen.

Vortrag „Bestattungsvorsorge“

Am **Donnerstag, den 25. Januar 2024** lädt die Caritas herzlich zu dem Vortrag „Bestattungsvorsorge“ ein. Beginn ist um 18:30 Uhr im katholischen Gemeindehaus, großer Saal, Schulstraße 16 in Bad Saulgau. Referent ist der Bestattermeister Sascha Kraft. Ohne Anmeldung, der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

Der Abschied von einem vertrauten Menschen ist eine sehr private und emotionale Angelegenheit. Für einen guten Trauerverlauf ist es wichtig, diesen Abschied gut zu gestalten. Doch was sind die ersten Schritte im Trauerfall? Welche Bestattungsarten gibt es? Was für Leistungen bietet ein Bestattungshaus? Mit welchen Kosten ist zu rechnen? Wie kann ich für meine eigene Bestattung vorsorgen? Diese und weitere Themen werden im Vortrag behandelt. Fragen sind willkommen.

Caritas Biberach-Saulgau

Basis-Schulung zur Prävention sexuellen Missbrauchs (A2) Fortbildung für Einsatzleiter*innen der Organisierten Nachbarschaftshilfe

Das Engagement in der Organisierten Nachbarschaftshilfe bringt Helfer*innen und Einsatzleitungen in persönlich engen Kontakt mit älteren, pflegebedürftigen und oft auch dementen, schutzbefohlenen Personen. Dabei gilt es immer wieder, die passende Form von Nähe und Distanz zwischen Helfender*in und unterstützter Person auszuloten und körperliche, non-verbale oder verbale Grenzüberschreitungen beiderseitig zu verhindern.

Die Basis-Schulung Prävention möchte Einsatzleitungen für diese Themen sensibilisieren, sie im achtsamen Umgang mit älteren und dementen Schutzbefohlenen stärken, zu Grundfragen sexualisierter Gewalt und richtigen Verhaltensweisen im Falle eines Verdachtes informieren („Was tun wenn?“).

Das *Bischöfliche Gesetz über Fortbildungen zur Prävention von sexuellen Missbrauch* aus dem Jahr 2019 sieht vor, dass Träger von Organisierten Nachbarschaftshilfen dafür Sorge tragen, dass ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter*innen alle 5 Jahre an einer Präventionsschulung teilnehmen und diese dokumentieren. Die Schulungsverpflichtung gilt für Nachbarschaftshilfen in Trägerschaft von kath. Kirchengemeinden bzw. Sozialstationen von kath. Kirchengemeinden in der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Die 3- stündige Präventionsschulung der AG Nachbarschaftshilfe ist ergänzend zu den durch die Kirchengemeinden durchgeführten Basis-Schulungen für Ehrenamtliche und findet am Dienstag den 16.1.24 von 13:30 bis 16:30 Uhr im Kathol. Gemeindehaus, Schulstraße 18 in Bad Saulgau statt. Anmeldung und weitere Infos erhalten sie von Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau unter hia@caritas-biberach-saulgau.de oder 07351 8095190.

Sonstiges - Umlandgemeinden

Die Pflegeversicherung und Änderungen 2024

Am Mittwoch, den 17. Januar von 14.00 - 16.00 Uhr trifft sich der Gesprächskreis für pflegende Angehörige im Rathaus (1. Stock) Hauptstr. 25 in Schemmerhofen. Am Thema Interessierte oder neu betroffene Angehörige, auch aus umliegenden Gemeinden, können gern dazu kommen oder sich bei Fragen zur häuslichen Pflege an die Leitenden wenden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Annika Enderle vom AOK-Sozialdienst wird über die Pflegeversicherung und die Änderungen 2024 informieren. Sie gelten auch für Gepflegte und deren Angehörige, die bei anderen Kranken bzw. Pflegekassen versichert sind. Sie wird auf Fragen der Angehörigen eingehen z.B. Wie stellt man einen Antrag auf Höherstufung? Wie kann man die Leistungen sinnvoll kombinieren, so dass der Eigenanteil gering ausfällt? Wann kann man als berufstätige Angehörige das Pflegeunterstützungsgeld für bis zu 10 Arbeitstage pro Jahr beantragen? Anmeldung: Irmgard Ruf 07356/9356-24; Karl-Heinrich Gils für Caritas und Diakonie 07351/1502-50 E-Mail gils@diakonie-biberach.de.

KUNSTSchalter Schemmerhofen - Hermann Wax Mundart 20.01.2024

Herkunft schwäbischer Alltagswörter oder „Vom Grend bis zu de Zaia“

SCHEMMERBERG – Am Samstag, 20. Januar 2024, 19 Uhr, findet im KUNSTSchalter Schemmerhofen ein interessanter Vortrag mit Hermann Wax statt. Der Pensionär beschäftigt sich schon seit vielen Jahren mit dem schwäbischen Dialekt. Sein Werk „Ety-mologie des Schwäbischen“ ist bereits in der vierten Auflage erschienen. Auf Einladung des KUNSTSchaltes wird er über die Herkunft schwäbischer Alltagswörter berichten. Es geht hierbei um schwäbische Wortgeschichten wie es z. B. zu Gsälz statt Marmelade, zu verseckla statt verschimpfen, zu Zeischdig und Aftermontag statt Dienstag kommt. Das Schwäbisch im Ländlichen Raum erweist sich dabei als genauer und ausdrucksstärker als die hochdeutsche Standardsprache. Fragen und Beiträge sind willkommen. Ein kurzweiliger Abend mit dem Buchautor Hermann Wax, gebürtig aus Schemmerhofen-Altheim. Passend zum Thema gibt es einen deftigen Linseneintopf.

Anmeldung erwünscht: kunstschalter@t-online.de

Eintritt: 15 Euro, Abendkasse

Kleiderbasar in Mettenberg

Am 20. Januar findet von 9-15 Uhr der 2. Kleiderbasar für Erwachsene in Mettenberg statt. Hier kann coole Second Hand Mode zu Schnäppchenpreisen geschopt werden.

Für die ersten 50 Besucher gibt es einen Sekt und für das leibliche Wohl sowie Kaffee und Kuchen ist ebenfalls gesorgt.

New Crazy Biber mit Live-Musik am 20. Januar 2024 in der Gigelberghalle in Biberach

Der Biberacher Musiknacht e.V. und die Narrenzunft Biberach e.V. veranstalten gemeinsam am Samstag, den 20. Januar 2024, den 4. New Crazy Biber in der Biberacher Gigelberghalle.

Für den richtigen Sound sorgt wieder „The Crazy Allstar Band“ mit ihrem umfangreichen Repertoire aus allen Musikrichtungen. Sei es Flower-Power, Oldies oder Rock'n'Roll, es ist für jeden etwas dabei.

Zudem wird es Show-Einlagen geben mit den „Rocking Biber“, den Rock'n'Roll-Tanzsportlern der TG Biberach, der Jazz-tanz-Gruppe „Maniac“ des SV Äpfingen und den Cheerleadern „Red Flash“ aus Erolzheim.

Die Veranstaltung beginnt um 20.00 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr. Der Zutritt ist nur für über 18-jährige erlaubt (Ausweiskontrolle).



Eintrittskarten im Vorverkauf bis Freitag 19.01.24 bei der Stadtbuchhandlung Biberach. Restkarten (sofern vorhanden) dann an der Abendkasse.

Für den garantierten Eintritt empfiehlt sich der Kartenkauf im Vorverkauf.

Aktuellste Informationen zur Veranstaltung immer auf www.muna-bc.de.

Kartenpreise: Vorverkauf 10 €; Abendkasse 13 €




Norwegisches Rezept
Zubereitungszeit: ca. 60 Minuten

Kabeljau auf Fenchel

Zutaten für 4 Personen

4 Kabeljauflets (ca. 800 g), 2 EL Butter, 1 kg Miesmuscheln
1 Fenchelknolle, 2 Schalotten, 250 ml Sahne, 300 ml Fischfond
60 ml Wermut, 20 g Butterschmalz, Salz, Pfeffer

Zubereitung

Muscheln in kaltem Salzwasser waschen, Bart entfernen. Nur verschlossene Muscheln verwenden. In kochendem Salzwasser 2 bis 3 Minuten garen, bis sie sich öffnen. Ungeöffnete Muscheln nicht weiterverarbeiten. Fleisch aus den Schalen lösen. Schalotten und Fenchel würfeln und in Butter dünsten. Mit Wermut ablöschen und köcheln lassen. Sahne und Fischfond zugießen und 15 Minuten ohne Deckel cremig köcheln. Vom Herd nehmen und zehn Minuten ziehen lassen. Mit Pfeffer und Salz abschmecken. Kabeljauflets salzen und pfeffern. 5 Minuten in heißem Butterschmalz auf der Hautseite 5 Minuten knusprig braten. Bei 150 Grad 8 bis 10 Minuten fertig garen. Kurz vor Ende der Garzeit Soße aufkochen und Muscheln hinzugeben. Gehacktes Fenchelgrün untermischen. Fertiges Muschelragout auf Teller verteilen, Fischfilet darauf geben.

Schorten/DEIKE



Foto: © Pohl/DEIKE 754U15U1

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen
Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23
E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel,
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

GESCHÄFTSANZEIGEN



Rollladen und Sonnenschutztechnik

Marco Schweikhardt - Rollladen, Jalousien, Raffstore
Schulze-Delitzsch-Weg 4 - Markisen, Sonnenschutz
88400 Biberach - Fliegengitter, Fenster, Türen
- Rollladenkasten Abdichtungen

Tel.: 07351 / 72830 - Rollladenmotoren

Fax: 07351 / 14066 inkl. elektrischer Installation

E-Mail: e.schweikhardt@t-online.de



MIT RÖHM ALS PARTNER IST GUT BAUEN!

Wir kaufen landwirtschaftliche Flächen!

Wir freuen uns über Ihren Anruf oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Telefon: 0 73 56 / 93 61-0

Mail: info@roehm-gruppe.de

BIV Immobilienhaus - Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Immobilienfragen

Wir helfen Ihnen schnell und zuverlässig bei den Themen:

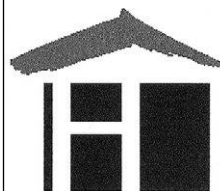
- Immobilienverkauf
- Vermietung
- Miet-/ Hausverwaltung
- Immobilien vererben
- Verkehrswertermittlung

Vereinbaren Sie noch heute Ihren unverbindlichen Beratungstermin, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
info@biv.de



HUCHLER
GMBH & Co. KG
BAUUNTERNEHMEN

Ausführung:

- Rohbau- und Umbauarbeiten
- Altbausanierungen

Bahnhofstraße 10

88447 Warthausen

Telefon 0 73 51 / 99 68

Fax 0 73 51 / 1 79 22

www.huchler-bau.de

E-Mail: info@huchler-bau.de

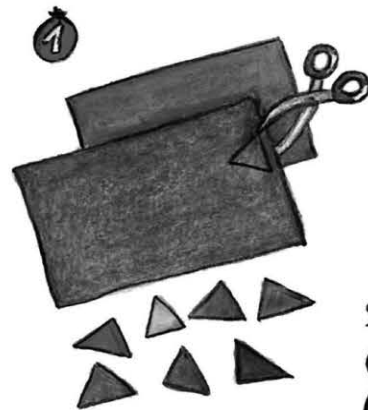
Ihr Mitteilungsblatt

Die aktuelle Informationsquelle!

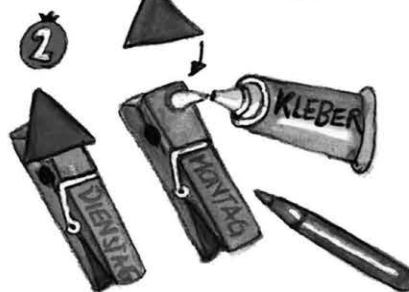


So geht es:

1. Schneide aus den Fotokartons sieben verschiedenfarbige Dreiecke aus.

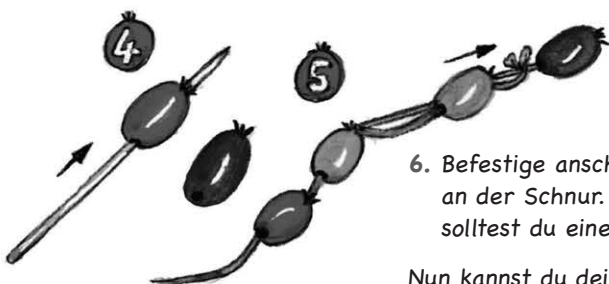


2. Beschrifte die Wäscheklammern mit den sieben Wochentagen und kleb je ein Fotopapier-Dreieck auf die Spitze.



3. Male einige Hagebutten bunt an und lasse sie trocknen.

4. Bohr mit der Stricknadel vorsichtig Löcher quer durch die Hagebutten.



5. Fädle nun die Schnur durch die Hagebutten, indem du sie mithilfe der Stricknadel durch die Löcher der Hagebutten ziehst.

6. Befestige anschließend die Klammern in gleichen Abständen an der Schnur. Damit die Schnur gerade herunterhängt, solltest du einen Stein an ihr Ende knoten.

Nun kannst du deine Termine an den passenden Tagen anbringen!



IMMOBILIENMARKT

Infoveranstaltung

der BürgerGenossenschaften Biberach



WOHN-PARK „Alte Schule Birkenhard“



**Sichern auch Sie sich Ihren Wohnplatz
Verkaufsstand 40%
Nur noch wenige Mietwohnungen**

**generationenübergreifend gemeinschaftlich
WOHNEN - HELFEN - LEBEN**

**Für Jung und Alt
Betreuung nach Wahl
Selbstbestimmt Wohnen und Leben bis ins hohe Alter
Großzügige SeniorenWohnGemeinschaft**

Di. 16.01.2024

17:00 Uhr

**Alte Schule Birkenhard
Bitte um Anmeldung.
Noch nicht barrierefrei.**

Weitere Termine:

Di. 20.02.2024

Di. 19.03.2024

Kontakt:
BürgerWohnungsGenossenschaft Biberach eG
Imhofstr. 1 | 88447 Warthausen-Birkenhard
07351-82 82 969
www.bwg-bc.de

STELLENANGEBOTE

Die **Kirchengemeinde St. Maria, Mutter der Christenheit**, in Birkenhard, sucht ab Januar 2024 eine



St. Maria, Mutter der Christenheit
Birkenhard

Reinigungskraft

für ihre Kirche. Der Beschäftigungsumfang beträgt 2,5 Stunden pro Woche und ist weitestgehend flexibel gestaltbar. Die Anstellung erfolgt in Entgeltstufe 2 AVO-DRS (entspricht ca. 150 Euro / Monat). Möchten Sie Ihre Zuverlässigkeit, Ihren Ordnungssinn und Ihren Blick fürs Detail einbringen? So melden Sie sich bitte beim gewählten Vorsitzenden des Kirchengemeinderats, **Benno Weber, Tel. 82229**.

Werben mit Erfolg

MIT IHREM CHARLESTON BIS 500€* WUNSCHERFÜLLER TRÄUME VERWIRKLICHEN!

PFLEGEFACHKRAFT
M/W/D

bewerbungen.schlosspark@charleston.de
Infos unter: charleston-karriere.de

Schlosspark
Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Warthausen

*Erlöser nach bestandener Probezeit, bei allen Charleston-Kooperationspartnern, sozialversicherungsspflichtig.

Werden Sie ein wertvoller Teil unseres Teams als:

PFLEGEFACHKRAFT

m/w/d | Vollzeit / Teilzeit | Tagdienst

Bewerben Sie sich jetzt einfach und mit nur wenigen Klicks:

www.charleston-karriere.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Weitere interessante Stellen und Infos finden Sie auf unserem Karriereportal www.charleston-karriere.de



Herr Martin Maurer, Einrichtungsleitung
Ehinger Straße 28 · 88447 Warthausen

Telefon: 07351 80206-0
bewerbungen.schlosspark@charleston.de

DU BIST MINDESTENS 13 JAHRE ALT

DU HAST MITTWOCHS ZEIT

DANN WERDE SÜDFINDER ZUSTELLER (M/W/D)

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.de
Website: www.merkuria.de

Südfinder

Die **BürgerWohnungsGenossenschaft**
Biberach eG sucht in Birkenhard nach
Verstärkung auf Minijob-Basis:

Hausmeister/Handwerker (m/w/d)

- Flexible Zeiteinteilung
- Leistungsgerechte Bezahlung auf Stundenbasis
- Zuständig für Gebäude, Garten & Grundstück
„Alte Schule“ Birkenhard
- Instandhaltungen, Reparaturen, Gartenarbeiten
& Winterdienst
- Zuverlässig & Eigenständig
- Handwerklich geschickt

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihren Anruf
oder eine kurze E-Mail.



BürgerWohnungsGenossenschaft
Biberach eG
Imhofstraße 1
88447 Birkenhard
07351 – 82 82 969
info@bwg-bc.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Rat und Hilfe im Trauerfall

Geschützt und geborgen begleitet werden ...

STROBL

Bestattungshaus



Käppelesplatz 1 | 88447 Warthausen | 07351 2001 | bestattung-strobl.de
24-Stunden-Dienstbereitschaft auch an Sonn- und Feiertagen

MALER FORLEO

- MALERARBEITEN
- TAPEZIERARBEITEN
- LACKIERARBEITEN
- VERSCH. TECHNIKEN
- FASSADENGESTALTUNGEN
- SCHIMMELBEKÄMPFUNG
- BAUTROCKNER-VERLEIH
- MATERIAL-VERTRIEB

Mobil: 0152-04 66 34 16
maler-forleo@web.de

Warthausener Str. 22A • 88447 Warthausen

Wir suchen Dich!



Wir suchen in Warthausen:

Austräger (m/w/d)

für das Gebiet 11: Am Berggrüble, Drosselweg, Haldenweg,
Schulstr., Zaunkönigweg, u.a.

- Ab 01.02.2024
- Ab 13 Jahren
- Vergütung nach Laufzeit
- Erscheinungstag ist Freitag/wöchentlich
- Anlieferung erfolgt ans Rathaus
- Zeitaufwand ca. 4 Std.

Interessiert? Jetzt bewerben unter
zustellung@duv-wagner.de | 07154 8222-20

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

GESUNDHEIT

Hypnose! Entdecke die transformative Kraft

Überwinde Blockaden und Ängste mit Hypnose!
Steigere dein Selbstvertrauen u. stärke deinen Selbstwert!
Werde endlich rauchfrei! - Finde dein Idealgewicht!
Erlebe wieder Lebensfreude! - Erreiche deine Ziele!

*** Info & Terminvereinbarung ***

Waldseer Str. 19 88400 Biberach, / Fon: 07351 / 14 99-8
praxis-zum-glueck@web.de / www.praxis-zum-glueck.de



PRAXIS
ZUM
GLÜCK

Kompetente und zuverlässige steuerliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe

- Einkommensteuererklärungen
- Finanz- und Lohnbuchführungen (auch Bau Lohn)
- Jahresabschlüsse
- Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen

■ Zeisigweg 5
88433 Schemmerhofen
Telefon (0 73 56) 93 80 24
Telefax (0 73 56) 93 80 28
info@barth-stb.de

Dipl.-Betriebswirt (FH)

Dietmar Barth

■ S T E U E R B E R A T E R ■

Neujahrs-Start mit französischem Frühstück



Renault- und Dacia-Aktionstag am Sa., 20.01. von 9 bis 13 Uhr

- Tolle Angebote für sofort verfügbare Neu- und Jahreswagen
- Nur bei uns: bis zu 8 Jahre Garantie auf alle Dacia Neuwagen*
- Winterräder gratis*
- 19.30 Uhr: Theater „Koenig der Lüfte“ - bereits ausverkauft!

* gem. Bedingungen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und laden Sie herzlich ein!



AUTOHAUS RAPP GMBH & CO. KG
Alte Biberacher Straße 50 | 88433 Schemmerhofen
www.autohaus-rapp.com | Telefon 07356 9502-0